DVD-Stereoanlage
Sistema DVD stereo
Chaîne stéréo DVD
DVD Stereo Systeem

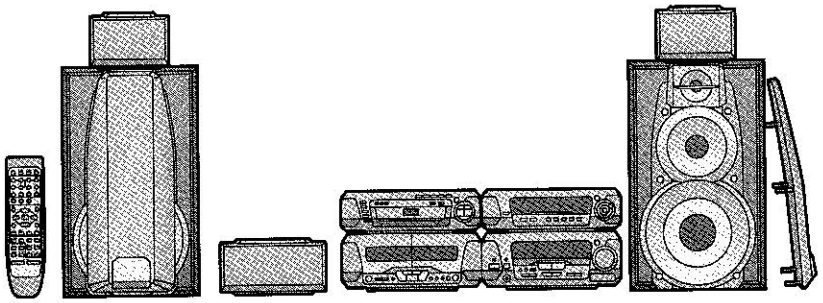
Bedienungsanleitung

Istruzioni per l'uso

Mode d'emploi

Gebruiksaanwijzing

Model No. **SC-DV280/SC-DV250**



DVD VIDEO

COMPACT disc DIGITAL VIDEO

EG EP

Technics®

Diese Bedienungsanleitung setzt sich aus zwei Teilen zusammen, einem Textheft und einem Abbildungsheft. Bitte beziehen Sie sich beim Lesen des Textes auf die Abbildungen.
Diese Broschüre ist das Textheft.

Queste istruzioni per l'uso sono divise in due parti: un libretto di testo e un libretto illustrato. Usarle insieme.
Questo è il libretto di testo.

Ce mode d'emploi se divise en deux parties: une brochure de texte et une brochure illustrée. Utilisez-les ensemble.
La présente brochure est la brochure de texte.

Deze gebruiksaanwijzing bestaat uit twee delen: een tekstboekje en een illustratieboekje. Gebruik beide tezamen.
Dit is het tekstboekje.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor dem Anschließen, Inbetriebnehmen oder Einstellen dieses Gerätes vollständig durch. Diese Anleitung bitte aufbewahren.

Prima di collegare, far funzionare o regolare l'apparecchio, leggere completamente queste istruzioni. Conservare questo manuale.

Avant de raccorder, faire fonctionner ou régler l'appareil, lire attentivement tout ce mode d'emploi. Conserver ce manuel.

Gelieve deze gebruiksaanwijzing volledig door te lezen alvorens dit product aan te sluiten, te bedienen of af te stellen. Bewaar deze gebruiksaanwijzing.

■ DEUTSCH — **Siehe Seite 2–27, 106 und den hinteren Einband.**
■ ITALIANO — **Vedere pagg. 28–53, 106 e la copertina posteriore.**
■ FRANÇAIS — **Voir pages 54–79, 107 et la couverture arrière.**
■ NEDERLANDS — **Zie bladzijden 80–105, 107 en de omslagpagina.**

RQT6303-D

DEUTSCH

Sehr geehrter Kunde

Wir möchten Ihnen dafür danken, dass Sie sich für diese Anlage entschieden haben.
Für optimale Leistung und Sicherheit lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch.
Diese Bedienungsanleitung bezieht sich auf die beiden nachstehend aufgeführten Anlagen.

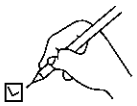
Anlage		SC-DV280	SC-DV250
Klangprozessor		SH-DV280	SH-DV250
Stereo-Tuner/Verstärker		SA-DV280	SA-DV250
DVD/Video-CD/CD-Wechsler		SL-DV280	SL-DV250
Stereo-Cassettendeck		RS-DV280	RS-DV250
Lautsprecherboxen	Vordere Lautsprecher	SB-DV280	SB-DV250
	Mittellautsprecher	SB-PC95	SB-PC95
	Surround-Lautsprecher	SB-PS95	SB-PS95

Bedeutung der in dieser Anleitung verwendeten Disc-Symbole

Die jeweils zur Verfügung stehenden Funktionen richten sich nach dem Typ der abgespielten Disc.
Die folgenden Symbole im Text kennzeichnen den Disc-Typ, auf den sich die betreffenden Erläuterungen beziehen.
DVD: Funktion für DVD-Video
VCD: Funktion für Video-CD
CD: Funktion für Audio-CD
In bestimmten Fällen steht eine Funktion u.U. selbst bei den mit diesen Symbolen angegebenen Disc-Typen nicht zur Verfügung.

Mitgeliefertes Zubehör

Siehe die Abbildung auf Seite 4 des Abbildungshefts.



Bitte überprüfen Sie das mitgelieferte Zubehör anhand der folgenden Liste auf Vollständigkeit. Bitte beziehen Sie sich bei der Bestellung von Ersatzteilen auf die in Klammern gesetzten Teilenummern.
Je nach Bestimmungsgebiet weisen das Netzkabel, die Fernbedienung und die UKW-Zimmerantenne eine unterschiedliche Ausführung auf.

- A **Netzkabel** (RJA0019-2X) ..... **1 Stck.**

Hinweis

Das mitgelieferte Netzkabel ist ausschließlich für den Gebrauch mit diesem Gerät bestimmt. Dieses Netzkabel auf keinen Fall für andere Geräte verwenden.

- B **Fernbedienung** (EUR7702140) ..... **1 Stck.**
- C **Batterien für Fernbedienung** ..... **2 Stck.**
- D **UKW-Zimmerantenne** (RSA0007) ..... **1 Stck.**
- E **MW-Rahmenantennensatz** (RSA0022-L) ..... **1 Stck.**
- F **Lautsprecherkabel** ..... **4 Stck.**
  Rot/Schwarz: (REE1057)
  Grau/Blau: (REE0853)
- I **Videokabel** (RJL1P019B15) ..... **1 Stck.**
- J **RCAJ-Adapter** (VFA0151-2) ..... **1 Stck.**

Vorsicht

- **Verwenden Sie die Lautsprecher nur mit dem empfohlenen System, weil sonst der Verstärker oder die Lautsprecher u.U. beschädigt werden oder ein Feuerausbruch verursacht werden kann.**
  Wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann, falls eine Beschädigung aufgetreten ist oder sich die Wiedergabeleistung plötzlich verändert.
- **Versuchen Sie nicht, diese Lautsprecher auf eine andere Weise an den Wänden anzubringen als in dieser Bedienungsanleitung beschrieben.**

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitsmaßnahmen 3
Informationen über die Discs 3
Kurzanleitung zur Inbetriebnahme 4
Fernbedienung 4
Anordnung der Bedienungselemente 5
Ausschalten der Demonstrations-Funktion 5
Wahl des Bildschirmformats des Fernsehgerätes 6
Einstellen der Uhrzeit 6
Discs 6
Disc-Wiedergabe 7
Fortsetzungs-Funktion 7
Sprungfunktion 8
Suchlauffunktion 8
Zeitlupenwiedergabe 8
Einzelbild-Weiterschaltung 8
Wechseln der Tonspursprache, Untertitelsprache und des Betrachtungswinkels 8
DIALOGUE ENHANCER/CINEMA/Markieren einer bestimmten Stelle der Disc 9
Wiederholfunktion 9
Programmwiedergabe 10
Zufallswiedergabe 10
ALL-DISC-Wiedergabe 10
Starten der Wiedergabe mit einem bestimmten CD-Titel 10
Bedienung mit GUI-Anzeigen 11
Wiedergabe von Cassetten 12
Rundfunkempfang: Manuelle Abstimmung 13
Rundfunkempfang: Einspeichern von Festsendern 13
Supertieftöner-Funktion 14
Verwendung des Super Sound-Equalizers 14
Klangfeld/Klangcharakter-Einstellungen 14
Verwendung des Akustikbild-Equalizers (AI EQ) 14
Verwendung des manuellen Equalizers (M. EQ) 14
Surround-Wiedergabe 15
DOLBY DIGITAL 16
DOLBY PRO LOGIC 16
SUPER SURROUND 16
Surround-Effekte 17
Vor der Aufnahme (nur Cassettenteil 2) 17
Aufnahme von Discs 18
Aufnahme von Rundfunksendungen 18
Überspielen von Bändern 18
Gebrauch der Zeitschaltuhr-Funktionen 19
Umschalten der Frequenzbereich-Anzeige 20
Stummschaltung 20
Verwendung eines Kopfhörers (separat erhältlich) 20
Anschließen von Zusatzgeräten 21
Optionale Antennenanschlüsse 21
Verwendung von Zusatzgeräten 21
Ändern der Grundeinstellungen 22
Liste von Fehlermöglichkeiten 24
Glossar 26
Pflege und Instandhaltung 26
Hinweise zu Auswahl und Handhabung von Cassetten 26
Technische Daten 27

Dieses Produkt ist mit einer Urheberschutz-Vorrichtung ausgestattet, deren Technologie durch US-Patente und geistige Eigentumsrechte im Besitz von Macrovision Corporation und anderen Inhabern von Urheberrechten geschützt ist. Der Gebrauch dieser Urheberschutz-Vorrichtung muss durch Macrovision Corporation genehmigt werden und ist ausschließlich für die private Nutzung vorgesehen, sofern dem Benutzer keine weitergehende Genehmigung von Macrovision Corporation erteilt worden ist. Untersuchungen dieses Gerätes zum Zweck eines unbefugten Nachbaus und Zerlegens sind untersagt.

Sicherheitsmaßnahmen

Aufstellung

Stellen Sie das Gerät auf einer ebenen Fläche so auf, daß sie von direkter Sonneneinstrahlung, hoher Temperatur, hoher Luftfeuchtigkeit und starken Erschütterungen ferngehalten wird. Andernfalls können das Gehäuse und andere Komponenten beschädigt werden, wodurch die Lebensdauer des Geräts verkürzt wird.

Stellen Sie das Gerät mindestens 15 cm von einer Wand entfernt auf, um Klangverzerrungen und andere unerwünschte akustische Effekte zu vermeiden.

Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.

Spannung

Verwenden Sie keine Stromquellen mit Hochspannung. Andernfalls kann es zur Überlastung des Geräts kommen, woraus ein Brand resultieren kann.

Verwenden Sie keine Gleichstromquelle. Überprüfen Sie die Stromquelle, wenn Sie das Gerät z. B. auf einem Schiff oder an anderen Orten, die Gleichstrom verwenden, aufstellen.

Stromkabelschutz

Achten Sie darauf, daß das Stromkabel richtig angeschlossen ist. Verwenden Sie nur ein unbeschädigtes Kabel. Schlechte Anschlüsse und Beschädigungen des Kabels könnten einen Brand oder einen Stromschlag verursachen. Ziehen Sie nicht am Kabel, verbiegen Sie es nicht, und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf.

Fassen Sie beim Abziehen immer den Stecker an. Durch Ziehen am Kabel könnten Sie einen Stromschlag erleiden.

Fassen Sie das Stromkabel nicht mit nassen Händen an. Sie könnten einen Stromschlag erleiden.

Fremdgegenstände

Lassen Sie keine Metallgegenstände in das Gerät fallen. Andernfalls könnten Sie einen Stromschlag erleiden, oder es kann zu Funktionsstörungen kommen.

Verschütten Sie keine Flüssigkeiten in das Gerät. Andernfalls könnten Sie einen Stromschlag erleiden, oder es kann zu Funktionsstörungen kommen. Wenn Sie Flüssigkeiten ins Gerät verschüttet haben, ziehen Sie sofort das Stromkabel aus der Steckdose, und wenden Sie sich an Ihren Kundendiensthändler.

Versprühen Sie keine Insektizide auf oder in das Gerät. Sie enthalten entzündliche Gase, die einen Brand auslösen könnten, falls sie in das Gerät versprüht werden.

Wartung

Versuchen Sie nie, das Gerät selbst zu reparieren. Falls der Ton ausfällt, die Anzeigen nicht leuchten, Rauch aus dem Gerät entweicht oder ein anderes Problem auftritt, das in dieser Bedienungsanleitung nicht beschrieben ist, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder eine autorisierte Kundendienststelle. Falls das Gerät von unqualifiziertem Personal geöffnet, repariert, auseinandergenommen oder wieder zusammengebaut wird, kann es zu einem Stromschlag oder zu Beschädigungen des Geräts kommen.

Wenn Sie das Gerät lange Zeit nicht verwenden, ziehen Sie den Stromstecker ab, um die Lebensdauer des Geräts zu verlängern.

WARNUNG:

ZUR REDUZIERUNG DER GEFAHR VON BRAND, ELEKTRISCHEM SCHLAG UND BESCHÄDIGUNG IST DIESES GERÄT SORGFÄLTIG VOR NÄSSE, FEUCHTIGKEIT, SPRITZ- UND TROPFWASSER ZU SCHÜTZEN; STELLEN SIE KEINE FLÜSSIGKEITEN ENTHALTENDEN BEHÄLTER, Z.B. BLUMENVASEN, AUF DAS GERÄT.

Informationen über die Discs

Regionalcodes

DVD-Playern und Software werden je nach Bestimmungsgebiet verschiedene Regionalcodes zugeteilt.

- Der diesem Player zugeordnete Regionalcode ist „2".
- Discs, deren Etiketts mit dem Regionalcode „2" oder „ALL" gekennzeichnet sind, können mit diesem Player abgespielt werden.

DEUTSCH

Disc-Informationen

Die Abbildung zeigt die Kennzeichnungen der von diesem Gerät unterstützten Disc-Formate.

Von diesem Gerät nicht unterstützte Disc-Formate:

- DVDs mit einem ungeeigneten Regionalcode
- DVD-Audio
- +RW
- CD-ROM
- SACD
- DVD-ROM
- DVD-RW
- CDV
- SVCD
- DVD-R
- DIVX Video Disc
- CVD
- DTS-Discs
- DVD-RAM
- VSD
- CD-G
- Photo-CD usw.

Für den Typ des Fernsehgerätes geeignete Discs

DVDs und Video-CDs werden entweder im PAL- oder im NTSC-Format bespielt. Die folgende Tabelle bietet Aufschluss über die für den Typ des angeschlossenen Fernsehgerätes jeweils geeigneten Discs.

Fernsehgerät-Typ	Disc-Format	TV-Monitor
Mehrsystem-Fernsehgerät	PAL	✔
	NTSC	✔※1
NTSC-Fernsehgerät	PAL	×
	NTSC	×
PAL-Fernsehgerät	PAL	✔
	NTSC	✔※2

※1 Bei Wahl der Einstellung „NTSC" unter „NTSC Disc Output" im Menü „Video" (➡ Seite 22) wird u.U. ein klareres Bild erzielt.

※2 Die werkseitige Voreinstellung des Eintrags „NTSC Disc Output" ist „PAL60", so dass keine Änderung der Grundeinstellungen erforderlich ist.
Wenn Ihr Fernsehgerät nicht zur Verarbeitung von Signalen des Formats PAL 525/60 geeignet ist, wird das Bild nicht korrekt angezeigt.

Hinweis

Beim Abspielen einer nicht normgerechten Video-CD wird der untere Teil des Bilds u.U. abgeschnitten.

Dieses Gerät kann beim Betrieb Hochfrequenzstörungen auffangen, die von einem in der Nähe verwendeten Handy verursacht werden. Falls eine solche Störbeeinflussung festgestellt wird, sollte das Handy in größerer Entfernung von diesem Gerät betrieben werden.

DIESES GERÄT IST FÜR DEN BETRIEB IN LÄNDERN MIT GEMÄSSIGTEM KLIMA BESTIMMT.

RQT5946

Kurzanleitung zur Inbetriebnahme

Nehmen Sie die Aufstellung der Anlage unter Bezugnahme auf Seite 5 bis 15 des Abbildungshefts und spielen Sie eine Disc ab, um die einwandfreie Funktion der Anlage zu überprüfen.

Hinweise

- Schließen Sie das Netzkabel erst an, nachdem alle anderen Anschlüsse hergestellt worden sind.
- Bitte lesen Sie unbedingt die folgenden Hinweise.

DEUTSCH

Plazierung der Komponenten

Hinweis

Stellen Sie den DVD/Video-CD/CD-Wechsler nicht auf den Tuner/Verstärker. Durch die vom Tuner/Verstärker abgestrahlte Wärme können Discs beschädigt werden.

Verwenden Sie ausschließlich die Lautsprecherboxen im Lieferumfang der Anlage.

Bei Verwendung anderer Lautsprecher kann die Anlage beschädigt werden, und die Klangqualität wird beeinträchtigt.

Hinweise zum Gebrauch der Lautsprecher

- Durch Wiedergabe mit einem hohen Lautstärkepegel über längere Zeit hinweg können die Lautsprecher beschädigt werden, und ihre Lebensdauer kann verkürzt werden.
- Verringern Sie die Lautstärke in den folgenden Situationen, um eine Beschädigung der Lautsprecher zu vermeiden:
  - Bei Wiedergabe von verzerrtem Klang.
  - Wenn die Lautsprecher Rückkopplungsheulen von einem Plattenspieler, Rauschen von UKW-Sendungen oder ein von einem Oszillator, einer Test-Disc oder einem elektronischen Musikinstrument erzeugtes Sinussignal auffangen.
  - Beim Einstellen des Klangcharakters.
  - Beim Ein- und Ausschalten der Anlage.

Falls Farbstörungen beim Fernsehempfang auftreten

Diese Lautsprecherboxen sind auf die Aufstellung in unmittelbarer Nähe eines Fernsehgerätes ausgelegt, doch kann es bei bestimmten Fernsehgeräten je nach Plazierung der Lautsprecherboxen zu Bildstörungen kommen.

In einem solchen Fall schalten Sie das Fernsehgerät etwa 30 Minuten lang aus.

Die Entmagnetisiervorrichtung des Fernsehgerätes beseitigt das Problem in den meisten Fällen.

Falls nicht, stellen Sie die Lautsprecher in einem größeren Abstand vom Fernsehgerät auf.

Vorderer Lautsprecher

Die beiden vorderen Lautsprecher sind baugleich, so dass sie wahlweise links oder rechts plaziert werden können.

Surround-Lautsprecher

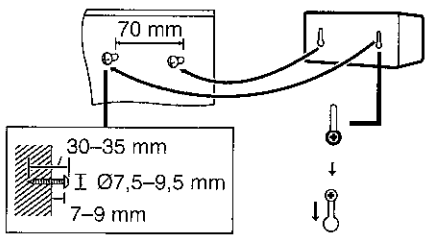
Stellen Sie die Surround-Lautsprecher seitlich oder etwas hinter der Hörposition in einer Höhe von etwa einem Meter oberhalb des Ohrenniveaus so auf, dass der Technics-Schriftzug auf die Hörposition weist.

Das Ausmaß des jeweils erzielten Surround-Effekts richtet sich nach der Musikgattung und Programmquelle.

Falls sich die empfohlene Plazierung der Surround-Lautsprecher nicht realisieren lässt, ein Surround-ähnlicher Effekt kann auch dann erzielt werden, wenn die Surround-Lautsprecher in der Nähe der vorderen Lautsprecher plaziert sind (➡ VIRTUAL REAR SURROUND auf Seite 17).

Befestigung an einer Wand

Setzen Sie die Lautsprecherboxen auf die Schrauben und schieben Sie sie durch die Halterungen, um sie zu sichern.



Hinweis

Die zur Montage der Boxen vorgesehene Oberfläche (Wand, Pfeiler usw.) sollte ein Tragvermögen von mindestens 5 kg pro Schraube besitzen.

Lautsprecher Kabel

Kabel der vorderen Lautsprecher

Die Abkürzungen „LF" und „HF" bedeuten jeweils „niedrige Frequenzen" und „hohe Frequenzen".

Stellen Sie die Anschlüsse für den linken Kanal (L) auf gleiche Weise her.

Hinweise

- Um eine Beschädigung der Schaltungen zu vermeiden, dürfen die positiven (+) und negativen (−) Drähte der Lautsprecherkabel auf keinen Fall kurzgeschlossen werden.
- Achten Sie darauf, die positiven (roten oder grauen) Drähte nur an die positiven (+) Klemmen, und die negativen (schwarzen oder blauen) Drähte nur an die negativen (−) Klemmen anzuschließen.

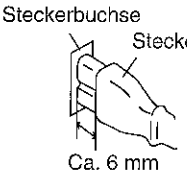
Durch einen fehlerhaften Anschluss können die Lautsprecher beschädigt werden.

Netzkabel

Anschließen des Steckers

Auch bei richtigem Anschluß des Steckers kann je nach Bauart der Steckdose das Steckergehäuse vorstehen (siehe folgende Abbildung).

Die einwandfreie Funktion wird dadurch nicht beeinträchtigt.



Anmerkung:

Mit Ausnahme der Uhrzeit bleiben alle Informationen, die vom Benutzer in den Speicher eingegeben wurden, nach Abziehen des Netzkabels von der Netzsteckdose etwa zwei Wochen lang erhalten.

Fernbedienung

Siehe Abbildung A und B auf Seite 17 des Abbildungshefts.

A Batterien

- Legen Sie die Batterien so ein, dass die Pole (+ und −) auf die entsprechenden Markierungen im Inneren des Batteriefachs ausgerichtet sind.
- Keine Akkus verwenden.

Vermeiden Sie es:

- alte und neue Batterien zusammen zu verwenden;
- verschiedene Batteriesorten gleichzeitig zu verwenden;
- Batterien starker Hitze oder offenen Flammen auszusetzen;
- Batterien auseinanderzunehmen oder kurzzuschließen;
- Alkali- oder Manganbatterien aufzuladen;
- Batterien zu verwenden, deren Ummantelung sich teilweise abgelöst hat.
- Batterien gemeinsam mit Metallgegenständen, z. B. Halsketten, in einer Tasche usw. aufzubewahren.

Ein unsachgemäßer Umgang mit Batterien kann zu einem Auslaufen von Elektrolyt führen, was Beschädigungen und Verletzungen durch Kontakt mit dem Elektrolyt sowie Brand verursachen kann.

Falls Elektrolyt im Inneren des Batteriefachs ausgelaufen ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Falls Elektrolyt mit Körperteilen in Berührung gerät, spülen Sie die betroffenen Stellen unverzüglich unter fließendem Wasser ab.

Entfernen Sie die Batterien aus dem Batteriefach, wenn die Fernbedienung längere Zeit nicht verwendet werden soll, und bewahren Sie sie an einem kühlen, dunklen Ort auf.

Wenn die Anlage nicht mehr auf die von der Fernbedienung übertragenen Befehle anspricht, selbst wenn sie nahe an die Frontplatte gehalten wird, sind die Batterien erschöpft und müssen ausgewechselt werden.

Verbrauchte Batterien sachgerecht entsorgen.

B Richtiger Gebrauch

Richten Sie die Fernbedienung auf den Sensor an der Frontplatte der Anlage, wobei Hindernisse auf dem Übertragungsweg zu vermeiden sind. Die maximale Reichweite der Fernbedienung beträgt etwa 7 Meter direkt vor dem Sensor an der Frontplatte.

- Halten Sie den Geber der Fernbedienung und den Sensor an der Frontplatte frei von Staub.
- Die Übermittlung der Infrarotsignale kann durch starke Lichtquellen in der Umgebung, z. B. direkte Sonneneinstrahlung, sowie von den Glastüren von Hi-Fi-Regalen beeinträchtigt werden.

Vermeiden Sie es:

- Gegenstände auf die Fernbedienung zu legen;
- die Fernbedienung zu zerlegen;
- Flüssigkeiten auf die Fernbedienung zu verschütten.

Anordnung der Bedienungselemente

Siehe Abbildung A–F auf Seite 16 des Abbildungshefts. ⑯–㉒ und ㊻: Stehen für Kontinentaleuropa nicht zur Verfügung.

A Stereo-Tuner/Verstärker

① **Bereitschafts-/Ein-Schalter (⏻/I)** 6
Mit diesem Schalter wird das Gerät aus der elektrischen Betriebsbereitschaft heraus eingeschaltet. Auch im Bereitschaftszustand nimmt das Gerät eine geringe Menge Strom auf.

② **Bereitschaftsanzeige (⏻)**
Wenn das Gerät an eine Steckdose angeschlossen ist, leuchtet diese Anzeige im Bereitschaftszustand und erlischt beim Einschalten des Netzschalters.

③ **Wiedergabe/Aufnahme-Zeitschaltuhrtaste und -anzeige (⏲PLAY/⏲REC)** 19

④ **Uhr-/Zeitschaltuhr-Taste (CLOCK/TIMER)** 6, 19

⑤ **Demonstrations-Taste (–DEMO)** 5

⑥ **UKW-Betriebsartentaste (FM AUTO/MONO)** 13

⑦ **Eingangswahltaste (INPUT SELECTOR)** 21

⑧ **Tunerfunktions-/Wellenbereichstaste (TUNER/BAND)** 13

⑨ **Digital-Supertieftöner-Taste und -Anzeige (DIGITAL S.WOOFER)** 14

⑩ **Lautstärkeregler (VOLUME)** 7

⑪ **Kopfhörerbuchse (PHONES)** 20

⑫ **Abstimmbetriebsarten-Taste (TUNING MODE)** 13

⑬ **Einstelltaste (SET)** 13

⑭ **Abstimmtasten (∨, ∧ TUNING)** 6, 13

⑮ **RDS-Anzeigemodustasten (RDS, PS–DISP MODE–PTY)** 13

B DVD/Video-CD/CD-Wechsler

㉓ **A-B-Wiederholungstaste (A-B REPEAT)** 9

㉔ **Wiederholtaste (REPEAT)** 9

㉕ **CD-Redigieraufnahmetaste (CD EDIT)** 18

㉖ **Direktöffnungstasten für Disc-Laden (DIRECT OPEN, DISC 1–DISC 5)** 7

㉗ **Auf/Zu-Taste für Disc-Fach (⏏, OPEN/CLOSE)** 7

㉘ **Übersprung-/Suchlauftasten (⏮/◀◀, ▶▶/⏭)** 8

㉙ **Disc-Wahltasten und -Anzeigen (DISC, 1–5)** 7
Grün: Zeigt an, dass das betreffende Disc-Fach zur Wiedergabe der eingelegten Disc bereit ist oder geöffnet werden kann.

㉚ **Disc-Fach**

㉛ **Cinema-Modustaste (CINEMA)** 9

㉜ **Cinema-Dialogmodustaste (DIALOGUE ENHANCER)** 9

㉝ **Stopptaste (■)** 7

㉞ **Pausentaste (❚❚)** 7

㉟ **Wiedergabetaste und -anzeige (▷)** 7
Die Farbe der Wiedergabeanzeige richtet sich nach dem jeweiligen Betriebszustand.
Stopp: Orange
Wiedergabe: Grün
Pause: Blinkt grün.
Bei aktivierter Fortsetzungs-Funktion: Blinkt orangefarben.

C Stereo-Cassettendeck

㊱ **Öffnungstaste von Cassettenteil 1 (⏏ OPEN)** 12

㊲ **Cassettenteil 1**

㊳ **Schnellvorlauf-/Rückspultasten, Bandprogrammsensor-Tasten (◀◀, ▶▶)** 12

㊴ **Cassettenteil 2**

㊵ **Öffnungstaste von Cassettenteil 2 (⏏ OPEN)** 12

㊶ **Tasten für Zählwerk-Rückstellung, Anzeigewahl (COUNTER, RESET, DISPLAY)** 17

㊷ **Cassettenteil 1/2-Wahltaste (DECK 1/2)** 12

㊸ **Wiedergabetasten und Bandlaufrichtungsanzeigen (◁, ▷)** 12
Die Farbe der Bandlaufrichtungsanzeigen richtet sich nach dem jeweiligen Betriebszustand.
Stopp, Schnellvorlauf oder Rückspulen: Orange
Wiedergabe oder Aufnahme: Grün
Bei Bandprogrammsensor-Betrieb oder im Aufnahmebereitschafts-Zustand: Blinkt

㊹ **Stopptaste (■)** 12

㊺ **Dolby-Rauschunterdrückungstaste (DOLBY NR)** 12

㊻ **Bandlaufumkehr-Betriebsartentaste (REV MODE)** 12

㊼ **Bandüberspieltaste (TAPE EDIT)** 18

㊽ **Aufnahmepause-Taste (● REC PAUSE)** 18

D Klangprozessor

㊾ **Anzeigebetriebsarten-Taste (DISPLAY MODE)** 20

㊿ **Display**

(51) **Taste für Super Sound-Equalizer (SUPER SOUND EQ)** 14

(52) **Taste für Super 3D-Akustikbild-Equalizer (SUPER 3D AI EQ)** 14

(53) **Jogscheibe und Joystick (◀, ▶, ▲, ▼, MULTI JOG)** 14

(54) **Ein/Aus-Taste für DOLBY PRO LOGIC (DD PRO LOGIC, OFF/ON)** 16

(55) **Super-Surround-Taste und -Anzeige (SUPER SURROUND)** 16

(56) **Mittenfokus-Taste und -Anzeige (CENTER FOCUS)** 17

(57) **Taste und Anzeige für virtuellen hinteren Surround-Effekt (VIRTUAL REAR SURROUND)** 17

(58) **Taste und Anzeige für hinteren Multi-Surround-Effekt (MULTI REAR SURROUND)** 17

(59) **Taste und Anzeige für Hörposition (SEAT POSITION)** 17

E Fernbedienung

Die mit ❶, ❽, ❾, ❿, ㉞ und ㉟ bezifferten Tasten besitzen jeweils die gleichen Funktionen wie die entsprechenden Tasten an den betreffenden Komponenten.

(60) **Einschlafzeitschaltuhr-Taste (SLEEP)** 20

(61) **Zifferntasten (1–9, 0, ≥10/-/--)** 7

(62) **Kanalwahltaste, Testsignaltaste (CH SELECT, TEST)** 16

(63) **Menü-, Equalizertaste (MENU, EQ)** 7, 14

(64) **Cursortasten (◀, ▶, ▲, ▼)** 6, 23

(65) **Markentaste, Taste für Akustikbild-Equalizer (MARKER, S.3D AI EQ)** 9, 14

(66) **Eingangswahltaste [VCR (EXT)/VDP (AUX)]** 21

(67) **Bandfunktions-/Cassettenteil 1/2-Wahltaste (TAPE/DECK 1/2)** 12

(68) **Wiedergabe-Betriebsarten-, Löschtaste (PLAY MODE, CANCEL)** 9, 10

(69) **CD-Pausentaste/Bandrückseiten-Wiedergabetaste (◀/❚❚)** 7, 12

(70) **Tonspur-Wahltaste, 2-Kanal-Abmischtaste (AUDIO, MIX 2CH)** 8, 16

(71) **Umschalttaste (SHIFT)** 6
Um Funktionen zu aktivieren, die mit einer orangefarbenen Beschriftung gekennzeichnet sind, halten Sie [SHIFT] gedrückt, während Sie die betreffende Funktionstaste drücken.

(72) **Stummschaltungstaste (MUTING)** 20

(73) **Wahltaste für Hauptmenü, Untertitelsprache (TOP MENU, SUBTITLE)** 7, 8

(74) **Aufruftaste für GUI-Anzeigen, Grundeinstellungs-Menü (DISPLAY, SETUP)** 6, 11, 23

(75) **Disc-Wahltaste (DISC)** 10

(77) **Rückkehrtaste, Super-Akustikbild-Equalizer (RETURN, SUPER SOUND EQ)** 6, 14

(78) **Eingabetaste (ENTER)** 6, 23

(79) **Betrachtungswinkel-Wahltaste, AV-Effekttaste (ANGLE, AV EFFECT)** 8, 17

(80) **DVD-Funktionstaste (DVD)** 6

(81) **CD-Wiedergabe-/Bandvorderseiten-Wiedergabetaste (▶)** 7, 12

(82) **CD/Band-Stopptaste (■)** 7, 12

(83) **Disc-Zeitlupen-/Suchlauftasten (◀◀, ▶▶ SLOW/SEARCH)** 8

(84) **Übersprungtasten (⏮◀◀, ▶▶⏭ SKIP)** 7

F Ausschalten der Demonstrations-Funktion

Wenn die eingebaute Uhr noch nicht eingestellt worden ist, erscheint bei ausgeschalteter Stromzufuhr eine Demonstration der verschiedenen Anzeigen im Display.
Durch Ausschalten der Demonstrations-Funktion kann die Leistungsaufnahme der Anlage im Bereitschaftszustand reduziert werden.
Bei eingeschalteter Stromzufuhr:

Halten Sie [–DEMO] gedrückt, bis die Anzeige „NO DEMO" im Display erscheint.

Bei jedem Gedrückthalten der Taste:
NO DEMO (Aus)⇄DEMO (Ein)

DEUTSCH

RQT5946

Wahl des Bildschirmformats des Fernsehgerätes

Siehe die Abbildung auf Seite 14 des Abbildungshefts.

Nur über Fernbedienung

Ändern Sie ggf. diese Einstellung, um sie dem Bildseitenverhältnis Ihres Fernsehgerätes anzupassen.

In der werkseitigen Voreinstellung des Players erscheinen die in den Bildschirm eingeblendeten Menüanzeigen in englischer Sprache. Auf Wunsch können Sie diese Einstellung auf Französisch, Deutsch, Italienisch oder Spanisch ändern (➡ „Display"–„Menu Language" auf Seite 22). In den nachfolgenden Erläuterungen wird davon ausgegangen, dass Englisch als Menü-Sprache gewählt ist.

Vorbereitung

Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen Sie am Fernsehgerät den Video-Eingang, der dem jeweils zwischen Player und Fernsehgerät hergestellten Anschluss entspricht.

1 Drücken Sie [⏻] um den Player einzuschalten.

2 Drücken Sie [DVD] zur Wahl von „DVD" als Programmquelle.

3 Im Stoppzustand

Drücken Sie [SHIFT]+[SETUP], um das Grundeinstellungs-Menü zu rufen.

4 Betätigen Sie [◄, ►] zur Wahl des Registers „Video".

5 Betätigen Sie [▲, ▼] zur Wahl von „TV Aspect" und drücken Sie dann [ENTER].

6 Betätigen Sie [▲, ▼] zur Wahl des gewünschten Eintrags und drücken Sie dann [ENTER].

- **4:3 Pan&Scan** (werkseitige Voreinstellung)
  Wählen Sie diese Einstellung bei Anschluss des Players an ein herkömmliches Fernsehgerät, um Breitformat-Videomaterial* im Format Pan & Scan darzustellen.

- **4:3 Letterbox**
  Wählen Sie diese Einstellung bei Anschluss des Players an ein herkömmliches Fernsehgerät, um Breitformat-Videomaterial im Letterbox-Format darzustellen.

- **16:9**
  Wählen Sie diese Einstellung bei Anschluss des Players an ein Breitformat-Fernsehgerät.

*Breitformat-Videomaterial mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9, das softwaremäßig gegen eine Darstellung im Format Pan & Scan gesperrt ist, wird auch bei Wahl dieser Einstellung im Letterbox-Format dargestellt.

Danach kehrt das Video-Menü auf den Bildschirm zurück.

7 Drücken Sie [RETURN], um die Einstellungen zu beenden.

Rückkehren auf die vorige Anzeige

Drücken Sie [RETURN].

Anmerkung

DVDs werden mit verschiedenen Bildseitenverhältnissen aufgezeichnet. Anhand des obigen Verfahrens können Sie festlegen, wie Videomaterial auf einem herkömmlichen Fernsehgerät (mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3) dargestellt wird. Wenn Sie den Player an ein Breitformat-Fernsehgerät (mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9) angeschlossen haben, können Sie den jeweils gewünschten Anzeigemodus am Fernsehgerät selbst wählen.

Einstellen der Uhrzeit

Siehe Abbildung C auf Seite 17 des Abbildungshefts.

Die eingebaute Uhr dieser Anlage arbeitet im 24-Stunden-Zyklus.
Das Beispiel in der Abbildung zeigt, wie die Uhr auf 16:25 Uhr einzustellen ist.

1 Drücken Sie [⏻/I], um die Stromzufuhr einzuschalten.

2 ① Drücken Sie [CLOCK/TIMER] zur Wahl von „CLOCK".
Bei jeder Betätigung der Taste wechselt die Anzeige wie folgt:
CLOCK→◴PLAY→◴REC→ ursprüngliche Anzeige

② Innerhalb von 5 Sekunden
Drücken Sie [SET].

3 ① Betätigen Sie [TUNING (∨ oder ∧)] zur Einstellung der Uhrzeit.
Durch Antippen der Tasten wird die Zeitanzeige in 1-Minuten-Schritten inkrementiert bzw. dekrementiert. Werden die Tasten gedrückt gehalten, so ändert sich die Zeitanzeige schnell fortlaufend.

② Drücken Sie [SET].

Daraufhin läuft die Uhr mit der eingestellten Zeit an, und die ursprüngliche Anzeige kehrt auf das Display zurück.

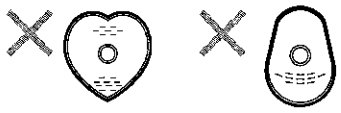
Aufrufen der Uhrzeitanzeige

Drücken Sie [CLOCK/TIMER].
Danach erscheint die Uhrzeitanzeige ca. 5 Sekunden lang im Display.
Achten Sie darauf, die Uhr in regelmäßigen Abständen nachzustellen.

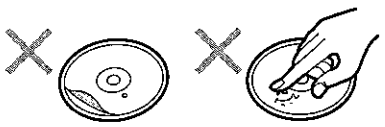
Discs

Hinweise zu Auswahl und Handhabung von Discs

Vermeiden Sie es:



- andere als kreisförmige Discs abzuspielen.
- mehrere Etiketten oder Aufkleber an einer Disc zu befestigen.
- Discs mit lose daran angebrachten Etiketten bzw. Aufklebern zu verwenden oder Discs abzuspielen, bei denen Klebstoff unterhalb von Aufklebern austritt oder nach Abziehen von Aufklebern auf der Oberfläche der Disc zurückgeblieben ist.

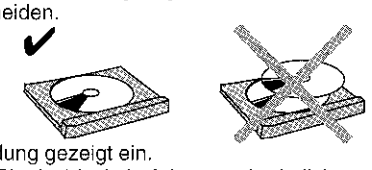


- kratzfeste Hüllen oder anderes Zubehör an Discs anzubringen.
- Discs mit Schreibutensilien zu beschriften.
- Reinigungsmittel auf Discs zu verwenden. (reiben Sie verschmutzte Discs mit einem weichen, trockenen Tuch ab)
- Discs mit daran befestigten Etiketten zu verwenden, die mit handelsüblichen Etikettendruckern bedruckt wurden.

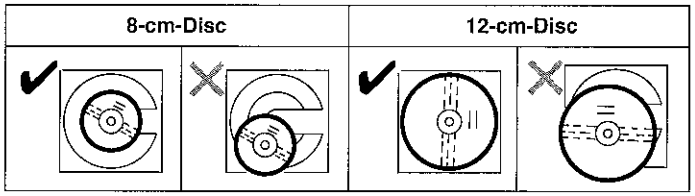
Maßnahmen zur Schadensvorbeugung

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise sorgfältig, um eine Beschädigung von Gerät und Discs zu vermeiden.

- Legen Sie jeweils nur eine einzige Disc in ein Disc-Fach ein.



- Legen Sie Discs wie in der Abbildung gezeigt ein.
  Zum Abspielen von 8-cm-Discs (Singles) ist kein Adapter erforderlich.



- Stellen Sie die Anlage auf einer ebenen, waagerechten Unterlage auf.
- Entfernen Sie vor einem Transport der Anlage alle Discs aus dem Gerät.

Vermeiden Sie es:

- die Anlage auf einem Stapel Zeitschriften, einer schiefen Unterlage usw. aufzustellen;
- die Anlage zu verschieben, während das Disc-Fach aus- bzw. eingefahren wird oder wenn Discs eingelegt sind;
- Andere Gegenstände als Discs in das Disc-Fach einzulegen;
- Reinigungs-Discs zu verwenden oder Discs abzuspielen, die stark verzogen oder gesprungen sind.

Disc-Wiedergabe

Siehe die Abbildung auf Seite 15 des Abbildungshefts.

DVD VCD CD

Vorbereitung

Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen Sie am Fernsehgerät den Video-Eingang, der dem jeweils zwischen Player und Fernsehgerät hergestellten Anschluss entspricht.

1 Drücken Sie DIRECT OPEN [DISC 1]–[DISC 5], um das Disc-Fach auszufahren und eine Disc zu legen.

Etikettseite muss nach oben weisen. (Eine beidseitig bespielte Disc so einlegen, dass das Etikett der Seite, die abgespielt werden soll, nach oben weist.)

2 Drücken Sie [▲, OPEN/CLOSE], um das Disc-Fach einzufahren.

Die geschlossene Disc-Lade befindet sich jetzt an der Abspielposition (die Farbe ihrer Disc-Anzeige wechselt auf Grün).

Wenn CDs und Video-CDs eingelegt werden, während „DVD" als Programmquelle gewählt ist, werden die Gesamtanzahl von Titeln und die Gesamtspielzeit der Disc im Display des Tuner/Verstärkers angezeigt.

Bei manchen Discs startet die Wiedergabe automatisch.

Um weitere Discs in die anderen Disc-Fächer einzulegen, wiederholen Sie Schritt 1 und 2.

3 Drücken Sie [DISC, 1–5], um die gewünschte Disc-Lade in die Abspielposition zu bringen und die Wiedergabe zu starten.

Der Typ (DVD/VCD/CD) der Disc an der Abspielposition wird im Display des Tuner/Verstärkers angezeigt.

4 Stellen Sie die Lautstärke wunschgemäß ein.

Abspielposition

Die Disc an der Abspielposition ist für sofortige Wiedergabe nach Drücken von [▷] bereit.

Beenden der Wiedergabe

Drücken Sie [■]. Die Anzeige „▷" blinkt orangefarben, um darauf hinzuweisen, dass die Fortsetzungs-Funktion aktiviert ist. (Siehe rechts.)

Vorübergehendes Unterbrechen der Wiedergabe

Drücken Sie [❚❚] während der Wiedergabe. Die Anzeige „▷" beginnt grün zu blinken.

Drücken Sie [▷], um die Wiedergabe fortzusetzen.

Abspielen von CD-Rs und CD-RWs

Dieses Gerät kann Audio-CD-Rs und Audio-CD-RWs im CD-DA-Format (Digitalaudio) und Video-CD-Format abspielen, die nach beendeter Aufzeichnung finalisiert* worden sind.

Je nach Aufzeichnungsbedingungen können bestimmte CD-Rs oder CD-RWs u.U. nicht abgespielt werden.

*Bei der Finalisierung handelt es sich um ein Verfahren, das CD-R/CD-RW-Playern das Abspielen von Audio-CD-Rs und Audio-CD-RWs ermöglicht.

Hinweise

- **Wenn nach Drücken einer Taste das Symbol „⃠" auf dem Bildschirm erscheint**
  Der betreffende Bedienungsvorgang ist vom Player oder von der Disc aus gesperrt.
- Die Disc rotiert weiter im Inneren des Players, während ein Menü in den Bildschirm eingeblendet wird, selbst wenn die Wiedergabe eines bestimmten Eintrags bereits beendet ist. Achten Sie zur Schonung des Player-Antriebsmotors und des Bildschirms nach beendeter Wiedergabe stets darauf, [■] zu drücken.
- Bei der Wiedergabe von DVDs ist die Lautstärke des Fernsehgerätes u.U. niedriger als beim Abspielen anderer Disc-Typen oder beim Empfang von Fernsehsendungen.
  Wenn Sie die Lautstärke am Fernsehgerät oder Verstärker erhöhen, sollten Sie daher darauf achten, den Pegel wieder abzusenken, bevor Sie andere Discs abspielen oder auf eine andere Programmquelle umschalten, um einen unvermutet hohen Lautstärkepegel zu vermeiden.

Siehe Abbildung D und E auf Seite 17 des Abbildungshefts.

D Wenn ein Menü auf dem Bildschirm erscheint

DVD VCD

Nur über Fernbedienung

Betätigen Sie die Zifferntasten zur Wahl des gewünschten Eintrags.

Zur Eingabe einer zweistelligen Titelnummer drücken Sie zunächst [≥10/-/--] und die Zifferntasten für die Zehner- und Einerstelle.

Beispiel: Zur Wahl von Titel Nr. 12: [≥10/-/--]→[1]→[2]

- Beim Abspielen einer DVD können Sie auch die Cursortasten [▲, ▼, ◄, ►] zur Wahl von Menüeinträgen betätigen. Drücken Sie anschließend [ENTER], um die Auswahl zu bestätigen.

Die Wiedergabe des gewählten Eintrags beginnt.

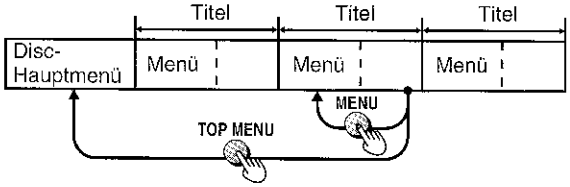
Sonstige bei Menüoperationen verwendete Tasten

Da die Funktionen dieser Taste je nach Disc verschieden sind, lesen Sie bitte die entsprechenden Hinweise in der Begleitliteratur der jeweiligen Disc.

Für Rückkehr zu einem Menü während der Wiedergabe	DVD: [MENU] oder [TOP MENU] Video-CD: [RETURN]
Zum Aufrufen des nächsten bzw. vorigen Menüs	[SKIP ▶▶I] (nächstes Menü) [I◀◀ SKIP] (voriges Menü)

DVD-Menüs

Manche DVDs verfügen über mehrere Menüs. Nach Drücken von [TOP MENU] erscheint u.U. ein anderes Menü als nach Drücken von [MENU].



E Fortsetzungs-Funktion

DVD VCD CD

Wenn Sie [■] während der Wiedergabe drücken, speichert das Gerät die betreffende Position auf der Disc.

Die Wiedergabeanzeige blinkt, um darauf hinzuweisen, dass die Fortsetzungs-Funktion aktiviert ist.

Die Fortsetzungs-Funktion steht nur bei Discs zur Verfügung, bei denen die verstrichene Spielzeit während der Wiedergabe im Display des Tuner/Verstärkers angezeigt wird.

Fortsetzen der Wiedergabe an der gespeicherten Stelle

Drücken Sie [▷], während die Wiedergabeanzeige blinkt.

Die Wiedergabe wird an der Stelle fortgesetzt, an der sie vorher gestoppt wurde.

Beim Abspielen einer DVD

Die Meldung „Press PLAY to Chapter Review" erscheint einige Sekunden lang auf dem Bildschirm. Um die Kapitelrückschau-Funktion zu aktivieren, drücken Sie [▷], während diese Meldung angezeigt wird. Der Anfang jedes Kapitels vor dem aktuellen Kapitel wird der Reihe nach jeweils einige Sekunden lang wiedergegeben. Anschließend wird die Wiedergabe ab der Stelle normal fortgesetzt, an der sie vorher gestoppt wurde.

Aufheben der Fortsetzungs-Funktion

Drücken Sie [■].

Hinweise

- Durch Ausfahren des Disc-Fachs oder Auswechseln von Discs wird die Fortsetzungs-Funktion aufgehoben.
- Die Position auf der Disc bleibt auch dann gespeichert, wenn das Gerät ausgeschaltet oder eine andere Programmquelle als „DVD" gewählt wird.
- Bei bestimmten DVDs steht die Kapitelrückschau-Funktion nicht zur Verfügung.

DEUTSCH

Siehe Abbildung A–D auf Seite 18 des Abbildungshefts.

A Sprungfunktion

DVD VCD CD

Während der Wiedergabe oder im Pausenzustand

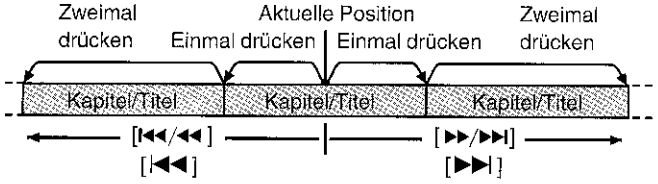
An der Fernbedienung

Betätigen Sie [SKIP (|◀◀ oder ▶▶|)].

Am Wechsler

Betätigen Sie [|◀◀/◀◀] oder [▶▶/▶▶|].

Bei jeder Betätigung einer dieser Taste erhöht sich die Anzahl der Sprünge um 1.



B Suchlauffunktion

DVD VCD CD

Während der Wiedergabe

An der Fernbedienung

Drücken Sie [SLOW/SEARCH (◀◀ oder ▶▶)].

Am Wechsler

Halten Sie [|◀◀/◀◀] oder [▶▶/▶▶|] gedrückt.

Anmerkung

Bei den meisten Discs wird der Ton während des Suchlaufs gehört. Bei DVDs und Video-CDs wird der Ton nur bei der ersten Stufe der Suchlaufgeschwindigkeit gehört, doch können Sie die Tonausgabe auf Wunsch abschalten (nur DVD und Video-CD ➡ „Audio"–„Audio during Search" auf Seite 22).

C Zeitlupenwiedergabe

DVD VCD

Im Pausenzustand

An der Fernbedienung

Drücken Sie [SLOW/SEARCH (◀◀ oder ▶▶)].

Am Wechsler

Halten Sie [|◀◀/◀◀] oder [▶▶/▶▶|] gedrückt.

D Einzelbild-Weiterschaltung

DVD VCD

Nur über Fernbedienung

Im Pausenzustand

Betätigen Sie die Cursortaste [◀] oder [▶].

- Bei jeder Betätigung einer dieser Tasten wird um ein Vollbild rückwärts bzw. vorwärts weitergeschaltet.
- Um die Einzelbilder schnell fortlaufend weiterzuschalten, halten Sie die betreffende Cursortaste gedrückt.
- Die Einzelbild-Weiterschaltung kann auch durch Drücken von [◀/❚❚] an der Fernbedienung oder [❚❚] am Disc-Wechsler ausgeführt werden.

Hinweise

- Während die betreffende Taste gedrückt gehalten wird, erhöht sich die Geschwindigkeit des Suchlaufs bzw. der Zeitlupenwiedergabe in bis zu 5 Stufen.
- Drücken Sie [▶] (Wiedergabe), um die normale Wiedergabe fortzusetzen.
- Bei einer Video-CD ist keine Einzelbild-Weiterschaltung oder Zeitlupenwiedergabe rückwärts möglich.
- [|◀◀], [◀], [◀◀] oder [|◀◀/◀◀]: Rückwärts
  [▶▶|], [▶], [▶▶] oder [▶▶/▶▶|]: Vorwärts

Beim Abspielen einer Video-CD mit Wiedergabesteuerung

Wird während eine der Tasten zum Überspringen, für Suchlauf oder Zeitlupenwiedergabe betätigt, so erscheint u.U. wieder eine Menüanzeige auf dem Bildschirm.

Wechseln der Tonspursprache, Untertitelsprache und des Betrachtungswinkels

Siehe Abbildung E–G auf Seite 18 des Abbildungshefts.

DVD

Nur über Fernbedienung

Manche DVDs sind mit Tonspuren und Untertiteln in mehreren Sprachen bespielt, die während der Wiedergabe gewechselt werden können, und Szenen sind aus mehreren Kamerawinkeln gleichzeitig aufgezeichnet worden, so dass Sie eine solche Szene aus verschiedenen Winkeln betrachten können.

E Wechseln der Sprache der Tonspur

Während der Wiedergabe

Drücken Sie [AUDIO].

Bei jeder Betätigung dieser Taste wechselt die Nummer auf dem Bildschirm.

- Diese Taste kann auch zum Ein- und Ausschalten der Gesangspuren von Karaoke-Discs verwendet werden. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Begleitliteratur der betreffenden Disc.

F Wechseln der Sprache der Untertitel

Während der Wiedergabe

Drücken Sie [SHIFT]+[SUBTITLE].

Bei jeder Betätigung dieser Taste wechselt die Nummer auf dem Bildschirm.

Löschen/Aufrufen der Untertitelanzeige

1. Drücken Sie [SHIFT]+[SUBTITLE].
2. Drücken Sie [▶].
3. Betätigen Sie [▲, ▼], so dass die Anzeige „ON" (Ein) bzw. „OFF" (Aus) auf dem Bildschirm erscheint.

G Wechseln des Betrachtungswinkels

Während der Wiedergabe

Drücken Sie [ANGLE].

Bei jeder Betätigung dieser Taste wechselt die Nummer auf dem Bildschirm.

Hinweise zu den Tonspuren, Untertitelsprachen und Betrachtungswinkeln

- Die Cursortasten [▲, ▼] und die Zifferntasten können ebenfalls zur Wahl einer Tonspur-, Untertitel und Betrachtungs-winkel-Nummer betätigt werden.
- Bei bestimmten Discs können die Tonspur- und Untertitelsprachen sowie die Betrachtungswinkel nur über Disc-Menüs gewechselt werden.
- Bei den Grundeinstellungen können Sie die gewünschte Tonspur- und Untertitelsprache wählen, bevor mit der Wiedergabe begonnen wird (➡ „Disc"–„Audio" und „Subtitle" auf Seite 22).
- Die Anzeige „–" oder „––" erscheint anstelle einer Sprachennummer, wenn keine anderen Sprachen auf einer Disc aufgezeichnet sind.
- Bei manchen DVDs können Sie den gewünschten Betrachtungswinkel vor der Wiedergabe von Szenen mit Mehrfach-Kamerawinkeln wählen. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Begleitliteratur der betreffenden DVD.
- In bestimmten Fällen erscheinen die Untertitel u.U. erst nach einer kurzen Verzögerung in der neuen Sprache.

Siehe Abbildung A–C auf Seite 19 des Abbildungshefts.

A DIALOGUE ENHANCER

DVD **(nur mit mindestens drei Kanälen im Format Dolby Digital bespieltes Programmmaterial, wobei der Dialogton auf dem Mittenkanal aufgezeichnet ist)**

Nur am Hauptgerät

In diesem Modus wird die Lautstärke des Dialogtons angehoben, damit Dialoge von Spielfilmen leichter zu hören sind.

Betätigen Sie [DIALOGUE ENHANCER].

Bei jeder Betätigung dieser Taste wechselt die Anzeige auf dem Bildschirm wie folgt:

ON (Ein)

↕

OFF (Aus) (werkseitige Voreinstellung)

Durch Einschalten dieser Funktion wird die CENTER FOCUS-Betriebsart automatisch aufgehoben (➡ Seite 17).

B CINEMA

DVD VCD

Nur am Hauptgerät

Diese Funktion sorgt für eine Verbesserung der Bildqualität beim Betrachten von Spielfilmen.

Betätigen Sie [CINEMA].

Bei jeder Betätigung dieser Taste wechselt die Anzeige auf dem Bildschirm wie folgt:

C: Cinema-Modus
Eine weichere Bildqualität mit verbessertem Detailkontrast von dunklen Szenen wird erzielt.

↕

N: Normalmodus (werkseitige Voreinstellung)

Aufheben dieser Funktion

Betätigen Sie [CINEMA] so oft, bis die Anzeige „N" auf dem Bildschirm erscheint.

C Markieren einer bestimmten Stelle der Disc

DVD VCD CD

Nur über Fernbedienung

Bis zu 5 verschiedene Marken können auf einer Disc gesetzt werden, wenn bestimmte Stellen später erneut wiedergegeben werden sollen.

Markieren einer bestimmten Stelle

1 Drücken Sie [MARKER] während der Wiedergabe.
Die Markenanzeige erscheint auf dem Bildschirm.

2 Drücken Sie [ENTER] an der Stelle, an der die Marke gesetzt werden soll.

Markieren einer weiteren Stelle

Während die Markenanzeige auf dem Bildschirm erscheint, betätigen Sie die Cursortaste [◄] oder [►], um ein anderes Sternzeichen „✳" zu wählen, und drücken dann [ENTER].

Aufsuchen einer markierten Stelle

1 **Während die Markenanzeige auf dem Bildschirm erscheint**
Betätigen Sie die Cursortaste [◄] oder [►], um die gewünschte Marke hervorzuheben.

2 **Drücken Sie [ENTER], um die entsprechende Stelle auf der Disc anzufahren.**

Löschen einer Marke

Während die Markenanzeige auf dem Bildschirm erscheint
Betätigen Sie die Cursortaste [◄] oder [►], um die zu löschende Marke hervorzuheben, und drücken Sie dann [SHIFT]+[CANCEL].

Löschen der Markenanzeige

Drücken Sie [MARKER].

Hinweise

- Diese Funktion steht nur bei Discs zur Verfügung, bei denen die verstrichene Spielzeit während der Wiedergabe im Display des Tuner/Verstärkers angezeigt wird.
- In der Nähe einer Marke erscheinen u.U. keine Untertitel (DVD).
- In den folgenden Situationen werden alle Marken aus dem Speicher gelöscht:
  - Das Gerät wird ausgeschaltet.
  - Eine Disc wird entfernt bzw. ausgewechselt.
  - Eine andere Programmquelle als „DVD" wird gewählt.

Wiederholfunktion

Siehe Abbildung D und E auf Seite 19 des Abbildungshefts.

DVD VCD CD

Vorbereitungen:

Drücken Sie [DVD] zur Wahl von „DVD" als Programmquelle.

D Wiederholen von Kapiteln, Titeln und CD-Titeln

Drücken Sie [REPEAT] während der Wiedergabe.

DVD

Bei jeder Betätigung dieser Taste wechselt die Anzeige auf dem Bildschirm wie folgt:

- ↻ C: Wiederholung des laufenden Kapitels
- ↻ T: Wiederholung des laufenden Titels
- ↻ OFF: Aufheben der Wiederholfunktion

Video-CD, CD

Die Anzeige „ ↻ " erscheint im Display des Tuner/Verstärkers:
Wiederholung aller CD-Titel der Disc(s)
Die Anzeige „ ↻ " erscheint nicht:
Aufheben der Wiederholfunktion

Anmerkung:

Verwenden Sie die PLAY MODE-Funktion, wenn alle eingelegten Discs (Video-CD/CD) wiederholt abgespielt werden sollen (➡ Seite 10 „ALL-DISC-Wiedergabe").

Aufheben der Wiederholfunktion

Drücken Sie [REPEAT], so dass die Anzeige „ ↻ " vom Display des Tuner/Verstärkers verschwindet.

Hinweis

Die Wiederholfunktion steht nur bei Discs zur Verfügung, bei denen die verstrichene Spielzeit während der Wiedergabe im Display des Tuner/Verstärkers angezeigt wird.

Wiederholtes Abspielen bestimmter CD-Titel (nur Video-CD/CD)

① Programmieren Sie die gewünschten CD-Titel ein (➡ Seite 10).
② Drücken Sie [▷]. Die Wiedergabe beginnt.
③ Betätigen Sie [REPEAT] so oft, bis die Anzeige „ ↻ " erscheint.

E Wiederholtes Abspielen eines bestimmten Abschnitts (A-B-Wiederholung)

1 Drücken Sie [A-B REPEAT] während der Wiedergabe an der Stelle, an der die Wiederholung beginnen soll (Punkt A).

2 Drücken Sie [A-B REPEAT] erneut an der Stelle, an der die Wiederholung enden soll (Punkt B).

Aufheben der A-B-Wiederholung

Drücken Sie [A-B REPEAT], so dass die Anzeige „ ↻ " vom Display des Tuner/Verstärkers verschwindet.

Hinweise

- Die A-B-Wiederholfunktion steht nur bei DVDs zur Verfügung, bei denen die verstrichene Spielzeit während der Wiedergabe im Display des Tuner/Verstärkers angezeigt wird.
- Bei Erreichen des Endes eines CD-Titels oder Titel wird das Ende automatisch als Punkt B bestimmt.
- Während der A-B-Wiederholung werden Untertitel, die in der Nähe von Punkt A und B aufgezeichnet sind, u.U. nicht angezeigt (nur DVD).

DEUTSCH

Programmwiedergabe

Siehe die Abbildung A auf Seite 20 des Abbildungshefts.

VCD CD

Nur über Fernbedienung

Bis zu 24 CD-Titel von eingelegten Video-CDs und CDs können für Wiedergabe in jeder beliebigen Reihenfolge einprogrammiert werden.

Vorbereitungen:

- Drücken Sie [DVD] zur Wahl von „DVD" als Programmquelle.
- Vergewissern Sie sich, dass eine Video-CD oder CD in die Disc-Lade an der Abspielposition eingelegt ist. (Wenn die Disc-Lade an der Abspielposition eine DVD enthält oder leer ist, steht die Programmwiedergabe-Funktion nicht zur Verfügung.)

1 Im Stoppzustand

Betätigen Sie [PLAY MODE] so oft, bis die Anzeige „PRGM" im Display des Tuner/Verstärkers erscheint.

Bei jeder Betätigung der Taste:

PRGM→RANDOM→ALL DISC→(ausschaltet)

↑ ←

2 Drücken Sie [DISC] und dann (innerhalb von 10 Sekunden) [1]–[5] zur Wahl der Disc.

3 Wählen Sie den CD-Titel über die Zifferntasten.

Zur Eingabe einer zweistelligen CD-Titelnummer drücken Sie zunächst [≥10/-/--] und die Zifferntasten für die Zehner- und Einerstelle. Im Display des Tuner/Verstärkers erscheinen die Disc-Nummer, die Nummer des einprogrammierten CD-Titels und die Nummer des entsprechenden Programmschritts.

Wiederholen Sie Schritt 2 und 3, um weitere CD-Titel in der gewünschten Reihenfolge einzuprogrammieren.

4 Drücken Sie [▶].

Die gewählten CD-Titel werden in der einprogrammierten Reihenfolge abgespielt.

Aufheben der Programmwiedergabe-Betriebsart

Drücken Sie [PLAY MODE] im Stoppzustand, so dass die Anzeige „PRGM" vom Display des Tuner/Verstärkers verschwindet.

Der Programminhalt bleibt gespeichert.

In der Programmwiedergabe-Betriebsart können die folgenden Bedienungsvorgänge bei gestoppter Disc-Wiedergabe ausgeführt werden

Drücken Sie [■], um die Fortsetzungs-Funktion aufzuheben (➡ Seite 7), falls diese aktiviert ist.

- **Überprüfen des Programminhalts**
  Bei jeder Betätigung von [SKIP (|◀◀ oder ▶▶|)] werden die Disc-Nummer, die Nummer des einprogrammierten CD-Titels und die Nummer des entsprechenden Programmschritts angezeigt.
- **Erweitern des Programms**
  Wiederholen Sie Schritt 2 und 3.
- **Gezieltes Löschen von CD-Titeln aus dem Programm**
  Betätigen Sie [SKIP (|◀◀ oder ▶▶|)] zur Wahl der CD-Titelnummer und drücken Sie dann [SHIFT]+[CANCEL].
- **Löschen aller CD-Titel**
  Halten Sie [■] 3 Sekunden lang gedrückt.

Wenn die Anzeige „FULL" erscheint

Diese Anzeige weist darauf hin, dass der Programmspeicher voll ist, weil bereits 24 CD-Titel einprogrammiert worden sind.

Hinweise

- Einprogrammierte Discs und CD-Titel, die nicht physisch vorhanden sind, werden bei der Programmwiedergabe übersprungen. Das Gleiche gilt, wenn eine DVD einprogrammiert wurde.
- Einzelne CD-Titel können selbst dann einprogrammiert werden, wenn es sich bei der Disc um eine Video-CD mit Wiedergabesteuerung handelt.
- Bei Verwendung der Sprungfunktion werden die CD-Titel in der einprogrammierten Reihenfolge übersprungen.
- Der Suchlauf kann nur innerhalb des laufenden CD-Titels ausgeführt werden.
- Wenn das Gerät auf den Programm-Modus geschaltet ist, kann die Wiedergabe nicht durch Drücken von [DISC, 1–5] am Hauptgerät begonnen werden.

Siehe Abbildung B–D auf Seite 20 des Abbildungshefts.

VCD CD

Nur über Fernbedienung

Vorbereitung:

Drücken Sie [DVD] zur Wahl von „DVD" als Programmquelle.

B Zufallswiedergabe

Alle CD-Titel aller eingelegten Discs werden in einer zufallsbestimmten Reihenfolge jeweils einmal abgespielt.

Vergewissern Sie sich, dass eine Video-CD oder CD in die Disc-Lade an der Abspielposition eingelegt ist. (Wenn die Disc-Lade an der Abspielposition eine DVD enthält oder leer ist, steht die Zufallswiedergabe-Funktion nicht zur Verfügung.)

1 Im Stoppzustand

Betätigen Sie [PLAY MODE] so oft, bis die Anzeige „RANDOM" im Display des Tuner/Verstärkers erscheint.

Bei jeder Betätigung der Taste:

PRGM→**RANDOM**→ALL DISC→(ausgeschaltet)

↑ ←

2 Drücken Sie [▶].

Alle CD-Titel aller eingelegten Discs werden in einer zufallsbestimmten Reihenfolge jeweils einmal abgespielt.

Aufheben der Zufallswiedergabe-Betriebsart

Drücken Sie [PLAY MODE] im Stoppzustand, so dass die Anzeige „RANDOM" vom Display des Tuner/Verstärkers verschwindet.

Hinweise

- Wenn es sich bei der Disc um eine Video-CD mit Wiedergabesteuerung handelt, wird die Wiedergabesteuerung während der Zufallswiedergabe automatisch deaktiviert.
- Bei dieser Funktion werden evtl. eingelegte DVDs automatisch übersprungen.
- Ein Sprung an einen bereits einmal abgespielten CD-Titel ist nicht möglich.
- Sie können den Suchlauf nur im CD-Titel durchführen, der gegenwärtig gemäß der zufällig gewählten Reihenfolge wiedergegeben wird.
- Wenn das Gerät auf den Zufalls-Modus geschaltet ist, kann die Wiedergabe nicht durch Drücken von [DISC, 1–5] am Hauptgerät begonnen werden.

C ALL-DISC-Wiedergabe

Bis zu 5 Discs können der Reihe nach bis zur letzten Disc abgespielt werden.

Vergewissern Sie sich, dass sich eine Video-CD oder CD in der Disc-Lade an der Abspielposition befindet. (Die ALL-DISC-Wiedergabe ist nicht möglich, wenn eine DVD in die Disc-Lade an der Abspielposition eingelegt ist bzw. diese Disc-Lade leer ist.)

1 Im Stoppzustand

Betätigen Sie [PLAY MODE] so oft, bis die Anzeige „ALL DISC" im Display des Tuner/Verstärkers erscheint.

Bei jeder Betätigung der Taste wechselt die Anzeige wie folgt:

PRGM→RANDOM→**ALL DISC**→keine Anzeige (Aus)

↑ ←

2 Drücken Sie [▶].

Beenden der ALL-DISC-Wiedergabe

Betätigen Sie [PLAY MODE] so oft, bis „ALL DISC" vom Display des Tuner/Verstärkers verschwindet.

Letzte Disc

Wenn die Wiedergabe beispielsweise mit Disc 4 beginnt, handelt es sich bei Disc 3 um die „letzte Disc".

Abspielfolge: Disc 4→5→1→2→3

D Starten der Wiedergabe mit einem bestimmten CD-Titel

1 Drücken Sie [DISC] und dann (innerhalb von 10 Sekunden) [1]–[5] zur Wahl der gewünschten Disc.

Die Wiedergabe beginnt mit dem ersten CD-Titel.

- Falls ein Menü auf dem Bildschirm erscheint (Video-CD mit Wiedergabesteuerung), drücken Sie [■], um die menügesteuerte Wiedergabe aufzuheben.

2 Wählen Sie den CD-Titel über die Zifferntasten.

Zur Wahl einer zweistelligen Nummer drücken Sie zunächst [≥10/-/--] und dann die Zifferntasten für die Zehner- und Einerstelle. Die Wiedergabe beginnt mit dem gewählten CD-Titel.

Bedienung mit GUI-Anzeigen

DVD

Nur über Fernbedienung

Dieser Disc-Wechsler verfügt über eine grafische Benutzeroberfläche (GUI) mit Symbolen, die in den Bildschirm eingeblendet werden und eine interaktive Bedienung des Gerätes bieten. Diese Menüs, die verschiedene Informationen über die Disc und das Gerät anzeigen, werden als GUI-Anzeigen bezeichnet. Sie können eine Reihe von Einstellungen des Gerätes mit Hilfe der GUI-Anzeigen ändern.

Hinweis

Wenn die Disc-Lade an der Abspielposition eine Video-CD oder CD enthält, erscheinen keine GUI-Anzeigen auf dem Bildschirm.

Allgemeines Bedienungsverfahren

Siehe die Abbildung A auf Seite 21 des Abbildungshefts.

1 Betätigen Sie [DISPLAY].

Die GUI-Anzeige erscheint auf dem Bildschirm.
Bei jeder Betätigung dieser Taste wechselt die Anzeige auf dem Bildschirm wie folgt:

→GUI-Anzeige für Disc-Informationen
↓
GUI-Anzeige für Player-Informationen
↓
GUI-Anzeige für Shuttle-Funktionen
↓
Ursprüngliche Bildschirmanzeige

- Der Aufbau der GUI-Anzeigen richtet sich nach dem Inhalt der jeweiligen Disc.

2

Nur GUI-Anzeige für Player-Informationen

Während das Symbol ganz links hervorgehoben ist (Betätigen Sie [◄, ►])

Betätigen Sie [▲, ▼] zur Wahl des gewünschten Menüs.

Bei jeder Betätigung dieser Taste wechselt die Anzeige wie folgt:

→Wiedergabemenü
↓ ↑
Anzeigemenü
↓ ↑
Audiomenü
↓ ↑
→Videomenü

3 Betätigen Sie [◄, ►] zur Wahl des gewünschten Eintrags.

4 Betätigen Sie [▲, ▼] zur Wahl der gewünschten Einstellung.

Die Einstellungen von Einträgen, über und unter denen die Symbole „▲" und „▼" erscheinen, können durch Betätigen von [▲, ▼] geändert werden. Bei den übrigen Einträgen werden andere Tasten zur Einstellung verwendet. Einzelheiten hierzu finden Sie auf rechte Spalte und Seite 12.

Anmerkungen

- Nicht alle Einstellungen können aus dem Stoppzustand vorgenommen werden (z. B. Wechseln der Tonspursprache).
- Drücken Sie [ENTER], falls sich eine Einstellung durch Betätigen von [▲, ▼] oder der Zifferntasten nicht ändern lässt.

Löschen der GUI-Anzeige

Betätigen Sie [RETURN] so oft, bis alle Menüs vom Bildschirm verschwunden sind.

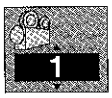
■ Verschieben der GUI-Anzeigen auf dem Bildschirm

Falls die eingeblendeten GUI-Anzeigen am oberen Rand des Bildschirms abgeschnitten werden, kann ihre Position auf dem Bildschirm abgesenkt werden. Fünf Einblendungspositionen stehen zur Auswahl.

1. Betätigen Sie [◄, ►] zur Wahl des Symbols ganz rechts.
2. Betätigen Sie [▲, ▼], um die Einblendungsposition wunschgemäß zu ändern.

Beschreibung der GUI-Symbole

GUI-Anzeige für Disc-Informationen

Symbol	Beschreibung
	Titelnummer
	Kapitelnummer
	Zeit (Wahl der Wiedergabe-Startposition durch Vorgabe einer bestimmten Zeit über die Zifferntasten)
	Tonspursprache (Die Bedeutung der Abkürzungen der Sprachen ist der Tabelle unter A weiter unten zu entnehmen.)
	Audiosignaltyp (Einzelheiten siehe unter B weiter unten.)
	(nur Karaoke-DVD) **Ein- und Ausschalten der Karaoke-Gesangspuren** Solo: OFF oder ON Duett: OFF, V1+V2, V1 oder V2
	Untertitelsprache (Die Bedeutung der Abkürzungen der Sprachen ist der Tabelle unter A weiter unten zu entnehmen.)
	Ein- und Ausschalten der Untertitel-Einblendung ON←→OFF
	**Betrachtungswinkel-Nummer**

A Abkürzungen der Tonspur-/Untertitelsprachen

ENG:	Englisch	SVE:	Schwedisch	CHI:	Chinesisch
FRA:	Französisch	NOR:	Norwegisch	KOR:	Koreanisch
DEU:	Deutsch	DAN:	Dänisch	MAL:	Malaiisch
ITA:	Italienisch	POR:	Portugiesisch	VIE:	Vietnamesisch
ESP:	Spanisch	RUS:	Russisch	THA:	Thailändisch
NLD:	Holländisch	JPN:	Japanisch	∗:	Sonstige

B Signaltyp/-daten

LPCM/DD Digital: Signaltyp
k (kHz): Abtastfrequenz
b (Bit): Anzahl der Bits
ch (Kanal): Anzahl der Kanäle

Beispiel:
3/2 .1ch

- .1: Subwoofer-Kanal (wird nur angezeigt, wenn ein Subwoofer-Kanal vorhanden ist)
- 0: Keine Surround-Kanäle
  1: Mono-Surround-Kanal
  2: Stereo-Surround-Kanäle (links/rechts)
- 1: Mittenkanal
  2: Vorderer Kanal links+vorderer Kanal rechts
  3: Vorderer Kanal links+vorderer Kanal rechts+Mittenkanal

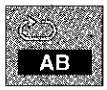
RQT5946

Bedienung mit GUI-Anzeigen

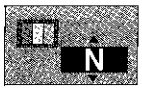
Beschreibung der GUI-Symbole

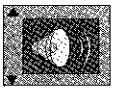
GUI-Anzeige für Player-Informationen

Wiedergabemenü

Symbol	Beschreibung
	**A-B-Wiederholung** (➡ Seite 9) [ENTER] (Startpunkt)→[ENTER] (Endpunkt) Aufheben [ENTER]
	Wiederholwiedergabe (➡ Seite 9) C (Kapitel)⟷T (Titel)⟷OFF (Aus)
	Marken (➡ Seite 9) [ENTER] (Damit ist der Player zur Speicherung von Marken bereit.) Setzen einer Marke [ENTER] (an der gewünschten Stelle) Markieren einer weiteren Position [◀], [▶]→[ENTER] Aufsuchen einer Marke [◀], [▶]→[ENTER] Löschen einer Marke [◀], [▶]→[SHIFT]+[CANCEL]

Videomenü

	**Cinema-Modus** (➡ Seite 9) C: Cinema-Modus N: Normalmodus



Audiomenü

	(nur mit mindestens drei Kanälen im Format Dolby Digital bespieltes Programmmaterial) **Dialogue Enhancer-Funktion** (➡ Seite 9) Dient zum Anheben der Lautstärke des Dialogtons von Spielfilmen, damit Dialoge deutlicher zu hören sind. ON⟷OFF (Das tatsächlich erzielte Ergebnis richtet sich nach der jeweiligen Disc.)

Anzeigemenü

	Bildtyp (I/P/B)-Anzeige (➡ Seite 26) Dient zum Ein- und Ausschalten der Anzeige des Bildtyps (I/P/B) in der Standbild-Betriebsart. ON⟷OFF

GUI-Anzeige für Shuttle-Funktionen

Symbol	Beschreibung
	Pause
	Zeitlupenwiedergabe ◀I: Rückwärts I▶: Vorwärts
	Wiedergabe
	Suchlauf ◀◀: Rückwärts ▶▶: Vorwärts

Für Zeitlupenwiedergabe und Suchlauf rückwärts und vorwärts sind jeweils 5 Geschwindigkeitsstufen vorgesehen.

Wiedergabe von Cassetten

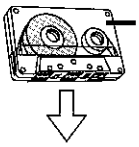
Siehe Abbildung B–D auf Seite 21 des Abbildungshefts.

Hinweise zu den mit diesem Cassettendeck kompatiblen Bandsorten finden Sie auf Seite 26.

Vorbereitung: Drücken Sie [⏻/I], um die Stromzufuhr einzuschalten.

B

1 Drücken Sie [▲ OPEN] an Cassettenteil 1 oder 2 und setzen Sie eine bespielte Cassette mit der Bandöffnung nach unten weisend in den Cassettenhalter ein.



Schließen Sie den Cassettenhalter von Hand.

2 Betätigen Sie [DOLBY NR], um die Dolby-Rauschunterdrückung einzuschalten (die Anzeige „DDNR" erscheint im Display des Tuner/Verstärkers) **oder auszuschalten.**

3 Betätigen Sie [REV MODE] zur Wahl der gewünschten Bandlaufumkehr-Betriebsart.

Bei jeder Betätigung der Taste wechselt die Anzeige im Display des Tuner/Verstärkers wie folgt:

⇄: Nur eine Seite der Cassette wird wiedergegeben.
⇄↻: Beide Seiten der Cassette werden wiedergegeben.
↻⇄↻: Beide Seiten werden achtmal wiedergegeben.

4 Drücken Sie [◁] (Wiedergabe der Rückseite) **oder [▷]** (Wiedergabe der Vorderseite).

Die Wiedergabe beginnt, und die Farbe der Wiedergabeanzeige wechselt auf Grün.

5 Stellen Sie die Lautstärke wunschgemäß ein.

Stoppen des Bandlaufs

Drücken Sie [■].

C Wechseln des Cassettenteils

Betätigen Sie [DECK 1/2], um den zu verwendenden Cassettenteil zu wählen.

Dauerwiedergabe von zwei Cassetten

Setzen Sie Cassetten in beide Cassettenteile ein und wählen Sie die Bandlaufumkehr-Betriebsart „↻⇄↻". Danach werden beide Cassetten jeweils achtmal abgespielt.

D Aufsuchen einer gewünschten Bandstelle

Schnellvorlauf und Rückspulen des Bands

Drücken Sie [◀◀] oder [▶▶] bei gestoppter Wieder-gabe.

Sprung an den Anfang eines Titels (TPS-Funktion)

Drücken Sie [◀◀] oder [▶▶] während der Wieder-gabe.

Die Wiedergabe wird am Anfang des angesprungenen Titels fortgesetzt.

Bandlaufrichtung	Rückspulen	Schnellvorlauf
▷	◀◀	▶▶
◁	▶▶	◀◀

- Die Bandlaufrichtung jedes Cassettenteils wird gespeichert.
- Das Band kann auch dann schnell vor- und zurückgespult werden, während eine zweite Cassette im anderen Cassettenteil wiedergegeben oder bespielt wird.

Drücken Sie [DECK 1/2], um auf den momentan nicht verwendeten Cassettenteil zu wechseln, und drücken Sie dann [◀◀] oder [▶▶]. Achten Sie nach Ende des jeweiligen Umspulvorgangs darauf, erneut [DECK 1/2] zu drücken, um auf den momentan zur Wiedergabe verwendeten Cassettenteil zurückzuschalten.

Hinweis

In den folgenden Situationen arbeitet die TPS-Funktion u.U. nicht einwandfrei:
Wenn die Leerstellen zwischen den einzelnen Titeln kürzer als 4 Sekunden sind.
Wenn die Leerstellen Rauschen enthalten.
Wenn Titel tonfreie Abschnitte (längere Pausen) enthalten.

Hinweis zum Dolby-Rauschunterdrückungssystem

Bei diesem System handelt es sich um eine Einrichtung, mit der das Bandeigenrauschen im hohen Frequenzbereich reduziert werden kann. Dazu wird der Pegel der Signalkomponenten im hohen Frequenzbereich während der Aufnahme angehoben und bei der späteren Wiedergabe um den gleichen Betrag abgesenkt. Dieses Cassettendeck ist mit dem Dolby-B-Rauschunterdrückungssystem ausgestattet, mit dem das Bandeigenrauschen auf ca. ein Drittel reduziert wird.

Das Dolby-B-Rauschunterdrückungssystem wird bei vorbespielten Musikcassetten und Geräten verwendet, die mit dem Dolby-Symbol „DDNR" ausgewiesen sind.

In Lizenz von Dolby Laboratories hergestellt.
„Dolby" und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen der Dolby Laboratories.

Rundfunkempfang: Manuelle Abstimmung

Siehe Abbildung A–C auf Seite 22 des Abbildungshefts.

Zum Abstimmen eines gewünschten Senders können Sie entweder die entsprechende Empfangsfrequenz manuell wählen oder einen Speicherplatz mit der Frequenz belegen, wonach der Festsender bequem abgestimmt werden kann (➡ rechte Spalte).

Vorbereitung: Drücken Sie [⏻/I], um die Stromzufuhr einzuschalten.

A

1 Betätigen Sie [TUNER/BAND], so dass die Anzeige „FM" (UKW) bzw. „AM" (MW) im Display des Tuner/Verstärkers erscheint.

Bei jeder Betätigung der Taste wechselt die Anzeige wie folgt:
FM ⇄ AM

2 Betätigen Sie [TUNING MODE], so dass die Anzeige „MANUAL" im Display des Tuner/Verstärkers erscheint.

Bei jeder Betätigung der Taste wechselt die Anzeige wie folgt:
MANUAL ⇄ PRESET

3 Betätigen Sie [TUNING (∨ oder ∧)], um die Frequenz des gewünschten Senders einzustellen.

Wenn Sie [TUNING (∨ oder ∧)] einen Moment lang gedrückt halten, startet der Sendersuchlauf automatisch. Sobald ein Sender während des Suchlaufs abgestimmt worden ist, ändert sich die Frequenz nicht mehr.

Wenn der Empfang stark verrauscht ist, stoppt der Sendersuchlauf u.U. ebenfalls. In einem solchen Fall halten Sie [TUNING (∨ oder ∧)] erneut gedrückt, um den Suchlauf fortzusetzen. Der Sendersuchlauf kann jederzeit durch Drücken von [TUNING (∨ oder ∧)] beendet werden.

Bei optimaler Abstimmung eines Senders erscheint die Anzeige „TUNED".

Bei Empfang eines UKW-Stereosenders leuchtet die Anzeige „ST".

4 Stellen Sie die Lautstärke wunschgemäß ein.

B Bei stark verrauschtem UKW-Empfang

Betätigen Sie [FM AUTO/MONO] zur Wahl von „MONO".

Durch Wahl dieser Betriebsart kann der Empfang eines schwach einfallenden oder verrauschten UKW-Senders verbessert werden, doch wird die Sendung monaural gehört.

Drücken Sie [FM AUTO/MONO] erneut, um die MONO-Betriebsart aufzuheben. Die Anzeige „MONO" erlischt.

Normalerweise sollte die Anzeige „MONO" nicht leuchten. Alle abgestimmten Sender werden dann automatisch entsprechend der Betriebsart der Ausstrahlung stereophon bzw. monaural empfangen.

Sender können auch in der monauralen Empfangsbetriebsart eingespeichert werden. In einem solchen Fall speichern Sie den Sender manuell ein (➡ rechte Spalte).

C Empfang von RDS-Programmen (Radiodatensystem)

Der Tuner dieser Anlage ermöglicht den Empfang von Sendern des Radiodatensystems (RDS) in Gebieten, wo RDS-Programme ausgestrahlt werden.

Wenn der momentan empfangene Sender RDS-Signale ausstrahlt, leuchtet „RDS" im Display auf.

Aufrufen des Sendernamens

Drücken Sie [PS–DISP MODE], um den Namen des momentan empfangenen Senders im Display anzeigen zu lassen.

Betätigen Sie [DISP MODE–PTY], um einen gewünschten Programmtyp (PTY-Anzeige) aufzurufen.

Bei jeder Betätigung der Taste wechselt die Anzeige wie folgt:
Frequenzanzeige ⇄ PS- oder PTY-Anzeige

Hinweis

Bei ungünstigen Empfangsbedingungen erscheinen u.U. keine RDS-Anzeigen.

„M.O.R M" = „Middle of the road music" (U-Musik).

Rundfunkempfang: Einspeichern von Festsendern

Siehe Abbildung D–F auf Seite 22 des Abbildungshefts.

Zum Einspeichern von Festsendern stehen zwei Verfahren zur Auswahl.

Automatische Speichervoreinstellung:

Der Tuner speichert alle abstimmbaren Sender in aufsteigender Reihenfolge in die Speicherplätze ein.

Manuelle Speichervoreinstellung:

Sie können die gewünschten Sender und ihre Zuordnung zu den Speicherplätzen auswählen.

Zur Einspeicherung von Festsendern stehen 39 Speicherplätze zur Verfügung.

DEUTSCH

D Automatische Speichervoreinstellung

Führen Sie das folgende Verfahren jeweils einmal für den UKW- und den MW-Bereich aus.

Vorbereitung:

Stimmen Sie die Frequenz ab, an der die automatische Speichervoreinstellung beginnen soll (➡ linke Spalte).

Halten Sie [SET] gedrückt.

Lassen Sie die Taste los, sobald die Anzeige „AUTO MEMORY" im Display des Tuner/Verstärkers erscheint.

Danach belegt der Tuner die Speicherplätze in aufsteigender Reihenfolge mit allen beim Suchlauf abgestimmten Sendern. Dabei werden Speicherplatz 1 bis 39 mit UKW-Sendern, Speicherplatz 21 bis 39 mit MW-Sendern belegt.

Nach beendeter Speichervoreinstellung erscheint die Anzeige „SET OK", und der zuletzt eingespeicherte Sender wird empfangen.

Falls keine Sender abgestimmt werden können, erscheint die Fehleranzeige „ERROR" im Display. In einem solchen Fall müssen Sie die gewünschten Sender manuell einspeichern (siehe unten).

Hinweis

Falls Speicherplätze der Nummern 21 bis 39 bereits mit UKW-Festsendern belegt sind, werden diese durch Einspeichern von MW-Sendern gelöscht.

E Manuelle Speichervoreinstellung

Bei diesem Verfahren wird jeder Sender einzeln eingespeichert.

① **Stimmen Sie den gewünschten Sender ab.**
② **Drücken Sie [SET].**
③ **Betätigen Sie [TUNING (∨ oder ∧)] zur Wahl der Nummer des gewünschten Speicherplatzes.**
④ **Drücken Sie [SET].**

Falls ein Speicherplatz bereits mit einem Festsender belegt ist, wird dieser durch Einspeichern einer neuen Frequenz gelöscht.

F Abstimmen von Festsendern

Vorbereitung: Drücken Sie [⏻], um die Stromzufuhr einzuschalten.

An der Fernbedienung

1 Drücken Sie [TUNER/BAND].

2 Betätigen Sie die Zifferntasten zur Wahl des gewünschten Speicherplatzes.

Zur Wahl von Speicherplatznummer 1 bis 9 drücken Sie die entsprechende Zifferntaste.

Zur Eingabe einer zweistelligen Speicherplatznummer drücken Sie zunächst [≥10/-/--] und dann die Zifferntasten für die Zehner- und Einerstelle.

(Beispiel) Zur Wahl von Speicherplatz-Nr. 21: [≥10/-/--]→[2]→[1]

3 Stellen Sie die Lautstärke wunschgemäß ein.

Am Hauptgerät

① Betätigen Sie [TUNING MODE] zur Wahl von „PRESET".
② Betätigen Sie [TUNING (∨ oder ∧)] zur Wahl des Speicherplatzes.

RQT5946

Supertieftöner-Funktion

Siehe die Abbildung A auf Seite 23 des Abbildungshefts.

Durch Anheben des Supertieftöners lassen sich sattere Bässe erzielen.

Betätigen Sie [DIGITAL S.WOOFER].

Die Farbe der Anzeige wechselt auf Grün.
Bei jeder Betätigung der Taste wechselt die Anzeige im Display des Tuner/Verstärkers wie folgt:
MID (mittlerer Pegel)→MAX (hoher Pegel)→keine Anzeige (Aus)

Bei Wiedergabe über Kopfhörer steht nur ein Supertieftöner-Pegel zur Verfügung.

Aufheben dieser Funktion

Betätigen Sie [DIGITAL S.WOOFER] so oft, bis die Anzeige verschwindet.

Verwendung des Super Sound-Equalizers

Siehe die Abbildung B auf Seite 23 des Abbildungshefts.

Bei aktivierter Super Sound Equalizer-Funktion wird eine dynamischere Klangwiedergabe erhalten.

Drücken Sie [SUPER SOUND EQ].

Die Farbe der Anzeige wechselt auf Grün.

Aufheben dieser Funktion

Betätigen Sie [SUPER SOUND EQ] so oft, bis die Farbe der Anzeige auf Orange wechselt.

Klangfeld/Klangcharakter-Einstellungen

Siehe die Abbildung C auf Seite 23 des Abbildungshefts.

Drehen Sie [MULTI JOG] zur Wahl der gewünschten Einstellung.

Beim Drehen der Jogscheibe wechselt die Anzeige im Display des Klangprozessors in der folgenden Reihenfolge:

HEAVY: Verleiht Rockmusik größere Durchschlagskraft.
CLEAR: Macht den Höhenbereich transparenter.
SOFT: Für Hintergrundmusik
HALL: Erzeugt den weiträumigen Klang eines großen Konzertsaals.
AI-EQ: Ermöglicht eine wunschgemäße Einstellung des Klangcharakters mit dem Akustikbild-Equalizer (➡ rechte Spalte).
M.EQ: Ermöglicht die Zusammenstellung eigener Klangeffekte (➡ rechte Spalte).
FLAT: Stellt den linearen Frequenzgang (keine Klangeffekte) wieder her.

An der Fernbedienung

Betätigen Sie [SHIFT]+[EQ].

Aufheben dieser Funktion

Drehen Sie [MULTI JOG] zur Wahl von „FLAT".

Hinweis

Wenn die Klangqualität bei Wiedergabe einer Programmquelle unter Verwendung von HALL beeinträchtigt wird, schalten Sie den betreffenden Effekt aus.

Klangfeld/Klangcharakter-Einstellungen

Siehe Abbildung D und E auf Seite 23 des Abbildungshefts.

D Verwendung des Akustikbild-Equalizers (AI EQ)

Der Akustikbild-Equalizer verwendet die Klangattribute weich, scharf, schwer und leicht, um eine bequeme Zusammenstellung subtiler Klangeffekte zu ermöglichen.

1 Drehen Sie [MULTI JOG], bis die Anzeige „AI-EQ" im Display des Klangprozessors erscheint.

2 Betätigen Sie [SUPER 3D AI EQ] zur Wahl des gewünschten Surround-Pegels.

Bei jeder Betätigung der Taste wechselt die Anzeige wie folgt:
AI EQ→SUPER 3D AI 1→SUPER 3D AI 2

SUPER 3D AI 1: Fügt dem Akustikbild-Equalizer einen Surround-Effekt hinzu.
SUPER 3D AI 2: Fügt dem Akustikbild-Equalizer einen stärker ausgeprägten Surround-Effekt hinzu.

3 Betätigen Sie [◄, ►, ▲, ▼], um den Klangcharakter wunschgemäß einzustellen.

Verwenden Sie [◄, ►] zur Justierung von Weichheit und Schärfe des Klanges.
Verwenden Sie [▲, ▼] zur Justierung der Schwere und Leichtheit des Klanges.
Nach ca. 5 Sekunden kehrt die ursprüngliche Anzeige auf das Display zurück.

Aufheben dieser Funktion

Drehen Sie [MULTI JOG] zur Wahl von „FLAT".
Die hier vorgenommene Einstellung des Klangcharakters wird automatisch gespeichert und nach erneuter Wahl von „AI-EQ" wieder abgerufen.

Hinweise

- Wenn die Klangqualität bei Wiedergabe einer Programmquelle unter Verwendung von SUPER 3D AI EQ beeinträchtigt wird, schalten Sie den betreffenden Effekt aus.
- In den folgenden Situationen stehen die Einstellungen „SUPER 3D AI 1" und „SUPER 3D AI 2" nicht zur Verfügung:
  - Wenn ein Surround-System aktiviert ist (➡ Seite 15)
  - Bei Empfang eines Rundfunksenders
  - Bei Wiedergabe einer DVD (außer in der Betriebsart MIX 2CH, ➡ Seite 16)
  - Bei Verwendung eines Kopfhörers

E Verwendung des manuellen Equalizers (M. EQ)

Diese Funktion gestattet Ihnen die Zusammenstellung maßgeschneiderter Klangeffekte.

1 Drehen Sie [MULTI JOG], bis die Anzeige „M.EQ" im Display des Klangprozessors erscheint.

2 Betätigen Sie [◄, ►, ▲, ▼], um den Klangcharakter wunschgemäß einzustellen.

① Betätigen Sie [◄] oder [►] zur Wahl des Frequenzbereichs, dessen Pegel justiert werden soll.
② Betätigen Sie [▲] oder [▼], um den Pegel wunschgemäß einzustellen.

Wiederholen Sie Schritt 2 nach Erfordernis, um den gewünschten Klangcharakter zusammenzustellen.
Nach ca. 5 Sekunden kehrt die ursprüngliche Anzeige auf das Display zurück.

Aufheben dieser Funktion

Drehen Sie [MULTI JOG] zur Wahl von „FLAT".

Hinweis

Die hier vorgenommene Einstellung des Klangcharakters wird automatisch gespeichert und nach erneuter Wahl des manuellen Equalizers wieder abgerufen.

Surround-Wiedergabe

Die nachstehende Tabelle bietet eine Übersicht über die verschiedenen Surround-Systeme dieser Anlage. Außerdem werden weitere Einrichtungen beschrieben, mit denen sich die Klangqualität der Wiedergabe steigern lässt.

Hinweise

- Die unten beschriebenen Klangeffekte können nur bei Wiedergabe über Lautsprecher erzielt werden.
- Bei bestimmten Programmquellen wird u.U. eine Beeinträchtigung der Klangqualität festgestellt, wenn diese Surround-Systeme und Effekte verwendet werden. Schalten Sie das Surround-System bzw. den Effekt in einem solchen Fall aus oder verringern Sie den Pegel des Effekts.

Surround-System	Merkmale	Geeignetes Programmaterial	Sonstige Klangeffekte Einzelheiten siehe unten.
DOLBY DIGITAL (➡ Seite 16)	• Bei Dolby Digital handelt es sich um ein Surround-System mit 5.1 (6) diskreten Kanälen, das für den Einsatz in Filmtheatern entwickelt wurde. Beim Dolby Digital-Format werden die Audiodaten auf ein Zehntel ihrer Originalmenge komprimiert, um die Aufzeichnung eines kompletten Spielfilms auf einer einzigen DVD zu ermöglichen. • Dieses Gerät erkennt automatisch DVDs, die mit Dolby Digital codiert sind. • Nicht alle Arten von Dolby Digital-Programmmaterial verfügen über 5.1 (6) diskrete Kanäle. In bestimmten Fällen kann Programmmaterial, das mit „Dolby Digital" gekennzeichnet ist, im 2-kanaligen Dolby Surround-Format aufgezeichnet sein.	Im Format Dolby Digital codierte DVDs sind jeweils mit der folgenden Kennzeichnung ausgewiesen. DOLBY DIGITAL Einzelheiten zu den für das jeweils angeschlossene Zusatzgerät geeigneten Arten von Programmaterial finden Sie in der Bedienungsanleitung des Zusatzgerätes.	Ⓐ CENTER FOCUS (Mittenfokus-Effekt) Ⓑ VIRTUAL REAR SURROUND (Virtueller hinterer Surround-Effekt) Ⓒ MULTI REAR SURROUND (Hinterer Multi-Surround-Effekt) Ⓓ SEAT POSITION (Hörpositions-Funktion)
DOLBY PRO LOGIC (➡ Seite 16)	• Da diese Anlage mit einer Dolby Pro Logic-Schaltung ausgestattet ist, kann der Dolby Surround-Effekt erzielt werden, wenn Surround-Lautsprecher angeschlossen sind. • Dieses Decodierungssystem wurde entwickelt, um eine größere Präsenz bei der Wiedergabe von Programmen zu erzielen, die im Format Dolby Surround codiert sind. Durch Hinzufügen eines zusätzlichen Kanals für einen Mittellautsprecher wurde die Ortung der Musikinstrumente im Klangfeld verbessert.	Im Format Dolby Surround codiertes Programmaterial ist mit der folgenden Kennzeichnung ausgewiesen. DOLBY SURROUND • DVD • Video-CD • CD • Laser Disc • Videocassette	Ⓐ CENTER FOCUS (Mittenfokus-Effekt) Ⓑ VIRTUAL REAR SURROUND (Virtueller hinterer Surround-Effekt) Ⓒ MULTI REAR SURROUND (Hinterer Multi-Surround-Effekt) Ⓓ SEAT POSITION (Hörpositions-Funktion)
SUPER SURROUND (➡ Seite 16) — MOVIE (Spielfilm)	• Diese Betriebsart fügt Spielfilmen, die nicht mit den obigen Systemen codiert sind, einen Surround-Effekt hinzu. • In der MOVIE-Betriebsart können Sie den Ausgangspegel der Surround-Lautsprecher einstellen, um den optimalen Surround-Effekt zu erhalten.	Jede Art von stereophonem Programmaterial außer Rundfunksendungen. • DVD • Video-CD • CD • Cassettenband • Laser Disc • Videocassette	Ⓑ VIRTUAL REAR SURROUND (Virtueller hinterer Surround-Effekt) Ⓒ MULTI REAR SURROUND (Hinterer Multi-Surround-Effekt) Ⓓ SEAT POSITION (Hörpositions-Funktion)
MUSIC (Musik)	Diese Betriebsart fügt herkömmlichen Stereo-Programmquellen einen Surround-Effekt hinzu.		

Sonstige Klangeffekte

Siehe die Abbildung A auf Seite 24 des Abbildungshefts.
Das in den Abbildungen erscheinende Symbol [ ] kennzeichnet virtuelle Lautsprecher.

Nach Aktivierung eines Surround-Systems leuchten die Anzeigen von Effekten, die zusätzlich gewählt werden können, ebenfalls auf.

Ⓐ CENTER FOCUS (➡ Seite 17)

- In dieser Betriebsart scheint der vom Mittellautsprecher abgegebene Ton aus dem Fernsehgerät zu kommen.
- Dazu muss der Mittellautsprecher auf dem Fernsehgerät aufgestellt werden.

Ⓑ VIRTUAL REAR SURROUND (➡ Seite 17)

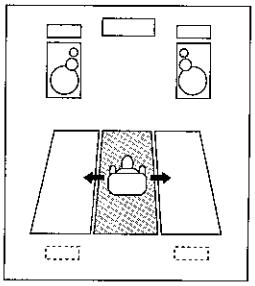
- Diese Betriebsart empfiehlt sich, wenn die Surround-Lautsprecher aus Platzgründen in der Nähe der vorderen Lautsprechern aufgestellt sind.
- In dieser Betriebsart entsteht der Eindruck, dass der Klang der Surround-Lautsprecher die Hörposition von hinten erreicht.

Ⓒ MULTI REAR SURROUND (➡ Seite 17)

In dieser Betriebsart entsteht der Eindruck, dass mehrere Surround-Lautsprecher im Raum verteilt sind, wodurch die Klangpräsenz eines Filmtheaters erzielt wird.

Ⓓ SEAT POSITION (➡ Seite 17)

- Diese Funktion erhält die ursprüngliche Positionierung der Tonsignale selbst nach einer Veränderung der Hörposition.
- Bei Verwendung der Betriebsart VIRTUAL REAR SURROUND wird die virtuelle Hörposition in 3 Stufen verschoben.



RQT5946

DEUTSCH

Hinweise zur Einstellung der Lautsprecher-Ausgangspegel finden Sie auf rechte Spalte.

DOLBY DIGITAL

Siehe Abbildung B und C auf Seite 24 des Abbildungshefts.

Starten Sie die Wiedergabe einer mit Dolby Digital codierten DVD.

B Die Anzeige „□□DIGITAL" erscheint im Display des Tuner/Verstärkers.

C Abmischen von 5.1-kanaligen Dolby Digital-Signalen auf 2 Kanäle

Drücken Sie [SHIFT]+[MIX 2CH].

Aufheben dieser Funktion

Drücken Sie [SHIFT]+[MIX 2CH] erneut.

DOLBY PRO LOGIC

Siehe die Abbildung D auf Seite 24 des Abbildungshefts.

1 Drücken Sie [□□PRO LOGIC, OFF/ON].

Die Farbe der Anzeige wechselt auf Grün.

2 Beginnen Sie mit der Wiedergabe eines Programms im Format Dolby Surround.

Aufheben dieser Betriebsart

Drücken Sie [□□PRO LOGIC, OFF/ON], so dass die Anzeige erlischt.

Hinweis

Zur Wiedergabe einer im 5.1-kanaligen Format Dolby Digital bespielten DVD schalten Sie die Dolby Pro Logic-Funktion aus. Anderenfalls werden die Surround-Effekte nicht einwandfrei reproduziert.

SUPER SURROUND

Siehe die Abbildung E auf Seite 24 des Abbildungshefts.

Betätigen Sie [SUPER SURROUND] zur Wahl von „MOVIE" oder „MUSIC".

Die Farbe der Anzeige wechselt auf Grün.

Bei jeder Betätigung dieser Taste wechselt die Anzeige im Display des Tuner/Verstärkers wie folgt:

MUSIC→MOVIE→STEREO SOUND* (Aus)

*Ausgangsanzeige bei der Wiedergabe von DVDs

Hinweis

Zur Wiedergabe einer im 5.1-kanaligen Format Dolby Digital bespielten DVD schalten Sie die SUPER SURROUND-Funktion aus. Anderenfalls werden die Surround-Effekte nicht einwandfrei reproduziert.

Aufheben dieser Betriebsart

Betätigen Sie [SUPER SURROUND] zur Wahl von „STEREO SOUND". Die Anzeige erlischt.

In Lizenz von Dolby Laboratories hergestellt.
„Dolby", „Pro Logic" und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen der Dolby Laboratories.

Einstellen der Lautsprecher-Ausgangspegel

Siehe die Abbildung A auf Seite 25 des Abbildungshefts.

Nur über Fernbedienung

DOLBY DIGITAL, DOLBY PRO LOGIC

Wenn der Ton bei Wiedergabe einer Programmquelle mit unterschiedlicher Lautstärke von den verschiedenen Lautsprechern abgegeben wird, können Sie den Ausgangspegel jedes Lautsprechers so justieren, dass ein als annähernd gleichlaut gehörter Pegel von allen Lautsprechern erzielt wird.

Vorbereitung: Stellen Sie den Ausgangspegel der vorderen Lautsprecher auf den normalen Hörpegel ein.

① Drücken Sie [SHIFT]+[TEST], um das Testsignal ausgeben zu lassen.
Das Testsignal wird von den einzelnen Lautsprechern in der unten angegebenen Reihenfolge abgegeben.
Drücken Sie [SHIFT]+[TEST] erneut, um das Testsignal abzuschalten.
Lch: Vorderer Lautsprecher (links)
Cch: Mittellautsprecher
Rch: Vorderer Lautsprecher (rechts)
RSch: Rechter Surround-Lautsprecher
LSch: Linker Surround-Lautsprecher
(Der Subwoofer gibt kein Testsignal ab.)
- Da Dolby Pro Logic mit einem monauralen Surround-Kanal codiert ist, erscheint in diesem Fall die Anzeige „Sch".

② Während der Lautsprecher, dessen Ausgangspegel eingestellt werden soll, das Testsignal abgibt
Betätigen Sie [▲] (zum Erhöhen des Ausgangspegels) oder [▼] (zum Verringern des Ausgangspegels).
Der Ausgangspegel des betreffenden Lautsprechers ändert sich entsprechend.

Wiederholen Sie Schritt ② nach Erfordernis.

Justieren des Ausgangspegels während der Wiedergabe

❶ Betätigen Sie [CH SELECT] zur Wahl des Lautsprechers.
Bei jeder Betätigung der Taste:

Bei Dolby Digital
Lch→Cch→Rch→RSch→LSch→SWch
↑_____↓

SWch: Subwoofer
(Nur bei Anschluss eines Subwoofers einstellen.)

Bei Dolby Pro Logic
Lch→Cch→Rch→Sch
↑_____↓

❷ Betätigen Sie [▲] oder [▼], um den Lautstärkepegel wunschgemäß einzustellen.

SUPER SURROUND

Bei Wiedergabe einer Programmquelle

1. Betätigen Sie [CH SELECT].
2. Betätigen Sie [▲] (zum Erhöhen des Pegels) oder [▼] (zum Verringern des Pegels).

Surround-Effekte

Siehe Abbildung B–E auf Seite 25 des Abbildungshefts.

Diese Effekte können den auf Seite 15 und 16 beschriebenen Surround-Systemen hinzugefügt werden.
Diese Effekte stehen zur Verfügung, wenn die entsprechenden Anzeigen leuchten.

B SEAT POSITION

1 Drücken Sie [SEAT POSITION].
Die Anzeige beginnt grün zu blinken.

2 Während die Anzeige blinkt (innerhalb von 10 Sekunden)
Betätigen Sie [◄, ►, ▲, ▼] um die virtuelle Hörposition wunschgemäß zu verschieben.

Die Anzeige blinkt 10 Sekunden lang und leuchtet dann grün auf.

Aufheben dieser Betriebsart
1. Drücken Sie [SEAT POSITION], so dass die Anzeige zu blinken beginnt.
2. Drücken Sie [SEAT POSITION] bei blinkender Anzeige erneut, so dass ihre Farbe auf Orange wechselt.

C CENTER FOCUS

Betätigen Sie [CENTER FOCUS].
Die Farbe der Anzeige wechselt auf Grün.
Die DIALOGUE ENHANCER-Funktion wird aufgehoben, wenn dieser Effekt aktiviert wird (➡ Seite 9).

Aufheben dieser Betriebsart
Drücken Sie [CENTER FOCUS], so dass die Farbe der Anzeige auf Orange wechselt.

D VIRTUAL REAR SURROUND

Drücken Sie [VIRTUAL REAR SURROUND].
Die Farbe der Anzeige wechselt auf Grün.

Aufheben dieser Betriebsart
Drücken Sie [VIRTUAL REAR SURROUND], so dass die Farbe der Anzeige auf Orange wechselt.

E MULTI REAR SURROUND

Drücken Sie [MULTI REAR SURROUND].
Die Farbe der Anzeige wechselt auf Grün.

Aufheben dieser Betriebsart
Drücken Sie [MULTI REAR SURROUND], so dass die Farbe der Anzeige auf Orange wechselt.

An der Fernbedienung
① Drücken Sie [SHIFT]+[AV EFFECT].
② Betätigen Sie [◄] oder [►], so dass die Anzeigen der Surround-Effekte der Reihe nach zu blinken beginnen.
③ Drücken Sie [▲] (Ein).
④ (Bei Wahl von „SEAT POSITION")
Betätigen Sie [◄, ►, ▲, ▼] um die virtuelle Hörposition wunschgemäß zu verschieben.
Zum Aufheben dieser Betriebsart drücken Sie [▼] nach Schritt ① und ②, so dass die Farbe der Anzeige auf Orange wechselt.

Hinweis
Das Gerät speichert die Einstellung der virtuellen Hörposition und ruft diese automatisch ab, wenn die SEAT POSITION-Funktion erneut aktiviert wird.

Vor der Aufnahme (nur Cassettenteil 2)

Hinweise zu den mit diesem Cassettendeck kompatiblen Bandsorten finden Sie auf Seite 26.

Die Aufnahme wird durch eine Änderung der Einstellungen von Lautstärke, Klangcharakter und Surround-Effekten nicht beeinflusst. Klangcharakter und Surround-Effekte werden bei der Aufnahme automatisch auf einen linearen Frequenzgang eingestellt.

Siehe Abbildung A–C auf Seite 26 des Abbildungshefts.

A Aufrufen der Bandzählwerkanzeige während der Aufnahme

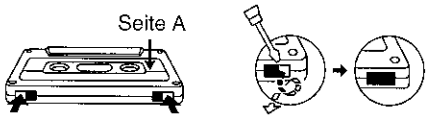
Drücken Sie [COUNTER, DISPLAY].
Die Bandzählwerkanzeige erscheint ca. 5 Sekunden lang im Display.
- Drücken Sie [COUNTER, RESET], um das Bandzählwerk auf Null rückzustellen.
- Um das Bandzählwerk für Cassettenteil 1 anzeigen zu lassen oder rückzustellen, drücken Sie zunächst [DECK 1/2].

B Löschen einer bespielten Cassette ohne Neuaufzeichnung

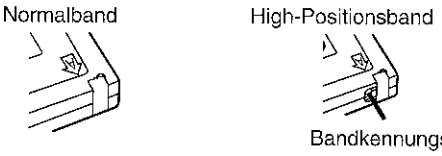
① Betätigen Sie [INPUT SELECTOR] zur Wahl von „TAPE".
② Setzen Sie die bespielte Cassette in Cassettenteil 2 ein.
③ Betätigen Sie [DOLBY NR], so dass die Anzeige „DDNR" erlischt.
④ Wählen Sie die gewünschte Bandlaufumkehr-Betriebsart.
⑤ Drücken Sie [● REC PAUSE].
⑥ Drücken Sie [◁] oder [▷].

Löschschutz von Cassetten

Die Abbildung zeigt, wie die Löschschutzlamellen entfernt werden, um eine bespielte Cassette gegen versehentliches Löschen zu schützen.



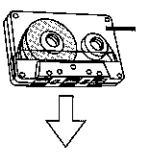
Um auf einer derart geschützten Cassette später eine Neuaufzeichnung zu machen, überkleben Sie die Löcher, an denen sich die Löschschutzlamellen befanden, mit Klebestreifen. Achten Sie bei Cassetten des Typs II (High-Position) darauf, die Bandkennungsöffnung nicht mit dem Klebestreifen zu verdecken.



C Vorbereitende Maßnahmen

Führen Sie die folgenden Schritte vor jeder Aufnahme auf einer Cassette aus.
Spulen Sie das Band der Cassette geringfügig vor, bis das Vorspannband die Tonköpfe passiert hat, damit die Aufnahme sofort beginnen kann.

1 Drücken Sie [▲ OPEN] in Cassettenteil 2 und setzen Sie die zur Aufnahme vorgesehene Cassette mit der Bandöffnung nach unten weisend in den Cassettenhalter ein.



2 Betätigen Sie [DOLBY NR], um die Dolby-Rauschunterdrückung einzuschalten (die Anzeige „DDNR" erscheint im Display des Tuner/Verstärkers) **oder auszuschalten.**
(➡ „Hinweis zum Dolby-Rauschunterdrückungssystem" auf Seite 12)

3 Betätigen Sie [REV MODE] zur Wahl der gewünschten Bandlaufumkehr-Betriebsart.
Bei jeder Betätigung der Taste wechselt die Anzeige wie folgt:
⇄: Nur eine Seite der Cassette wird bespielt.
⇄↻ und ↻⇄↻: Beide Seiten der Cassette werden nacheinander bespielt (Vorderseite→Rückseite).
Nach Drücken von [● REC PAUSE], [CD EDIT] oder [TAPE EDIT] wechselt die Anzeige „↻⇄↻" automatisch auf „⇄↻".

DEUTSCH

RQT5946

Aufnahme von Discs

Siehe Abbildung D und E auf Seite 26 des Abbildungshefts.

Vorbereitungen:

- Treffen Sie die vorbereitenden Maßnahmen (➡ Seite 17).
- Legen Sie die aufzunehmende(n) Disc(s) ein (➡ Seite 7).
- Drücken Sie [DISC, 1–5] zur Wahl der Disc, mit der die Aufnahme beginnen soll, und drücken Sie dann [■] zweimal, um die Wiedergabe der betreffenden Disc zu stoppen.

D Normalaufnahme

DVD VCD CD

1 Drücken Sie [◁] (Rückseite) oder [▷] (Vorderseite) am Cassettendeck und dann [■] zur Wahl der Bandlaufrichtung.

2 Drücken Sie [● REC PAUSE].

Das Cassettendeck schaltet auf Aufnahmebereitschaft, und die Bandlaufrichtungsanzeige „◁" bzw. „▷" beginnt zu blinken.

3 Drücken Sie [▷] am DVD/Video-CD/CD-Wechsler.

Die Aufnahme startet automatisch gleichzeitig mit der Wiedergabe.

Vier Sekunden nach Ende der Disc-Wiedergabe schaltet das Cassettendeck auf Aufnahme-Bereitschaft.

Beenden der Aufnahme

ENTWEDER

Drücken Sie [■] am Disc-Wechsler. Vier Sekunden später schaltet das Cassettendeck auf Aufnahme-Bereitschaft.

ODER

Drücken Sie [■] am Cassettendeck. Daraufhin stoppt die Aufnahme sofort, doch die Disc-Wiedergabe wird fortgesetzt.

Aufnehmen einprogrammierter CD-Titel

Programmieren Sie die gewünschten CD-Titel ein, bevor Sie Schritt 1 ausführen (➡ Seite 10).

E Sofort-Redigieraufnahme

VCD CD

Diese Funktion erleichtert das Aufnehmen von Video-CDs und CDs.

- Wird das Bandende der Vorderseite in der Mitte eines CD-Titels erreicht, so wird der betreffende CD-Titel abgeschnitten und nach Umschalten auf die Rückseite der Cassette erneut von Anfang an aufgezeichnet. (Vergewissern Sie sich, dass „⇄" als Bandlauf-Umkehrbetriebsart eingestellt ist.)
- Am Bandende der Rückseite stoppt die Aufnahme, wobei der letzte CD-Titel abgeschnitten wird.

Vergewissern Sie sich, dass sich eine Video-CD oder CD in der Disc-Lade an der Abspielposition befindet.

Drücken Sie [◁] oder [▷] und dann [■] zur Wahl der Bandlaufrichtung, und drücken Sie [INPUT SELECTOR], um „DVD" als Eingangsquelle zu wählen und

Drücken Sie [CD EDIT].

Die Redigieraufnahme startet. Gleichzeitig läuft „CD EDIT" von rechts nach links über das Display.

Nach beendeter Aufnahme schaltet das Cassettendeck auf Stopp.

Abbrechen der Redigieraufnahme

Drücken Sie [■] am Disc-Wechsler. Das Cassettendeck schaltet gleichzeitig auf Stopp. Die Anzeige „EDIT OUT" erscheint.

Redigieraufnahme programmierter Titel

Programmieren Sie die gewünschten Titel ein (➡ Seite 10) und drücken Sie dann [CD EDIT].

Anmerkungen:

- Die Betriebsart ALL-DISC-Wiedergabe kann bei Aufnahme ebenfalls gewählt werden (➡ Seite 10).
- Wenn es sich bei der Disc um eine Video-CD mit Wiedergabesteuerung handelt, wird die Wiedergabesteuerung automatisch deaktiviert.
- Wenn es sich bei der Disc an der Abspielposition um eine DVD handelt oder die Fortsetzungs-Funktion (➡ Seite 7) aktiviert ist, erscheint die Fehleranzeige „ERROR" im Display des Tuner/Verstärkers.

Aufnahme von Rundfunksendungen

Siehe die Abbildung A auf Seite 27 des Abbildungshefts.

Vorbereitung: Treffen Sie die vorbereitenden Maßnahmen (➡ Seite 17).

1 Stimmen Sie den gewünschten Sender ab.

(➡ Seite 13)

2 Drücken Sie [● REC PAUSE].

Das Cassettendeck schaltet auf Aufnahmebereitschaft, und die Bandlaufrichtungsanzeige „◁" bzw. „▷" beginnt zu blinken.

3 Drücken Sie [◁] (Wiedergabe der Rückseite) oder [▷] (Wiedergabe der Vorderseite), um die Aufnahme zu starten.

Beenden der Aufnahme

Drücken Sie [■].

Vorübergehendes Unterbrechen der Aufnahme

Drücken Sie [● REC PAUSE].

Das Cassettendeck schaltet auf Aufnahmebereitschaft.

Um die Aufnahme fortzusetzen, drücken Sie die jeweilige Taste [◁] oder [▷], deren Anzeige blinkt, erneut.

Überspielen von Bändern

Siehe die Abbildung B auf Seite 27 des Abbildungshefts.

Vorbereitung:

- Führen Sie die vorbereitenden Schritte 1 und 3 aus (➡ Seite 17).
- Setzen Sie die zu überspielende Cassette in Cassettenteil 1 ein.

1 Stellen Sie die Bandlaufrichtung an beiden Cassettenteilen ein.

① Betätigen Sie [DECK 1/2] zur Wahl von „DECK 2".

② Drücken Sie zunächst [◁] oder [▷] und dann [■].

Wiederholen Sie Schritt ① und ② für Cassettenteil 1.

2 Drücken Sie [TAPE EDIT], um den Überspielvorgang zu starten.

Die Bandlaufrichtungsanzeige „◁" oder „▷" zeigt die Bandlaufrichtung der Cassette in Cassettenteil 2 an.

Sobald das Bandende in einem Cassettenteil (1 oder 2) erreicht wird, stoppt der Bandlauf im anderen Cassettenteil ebenfalls.

Beenden des Überspielvorgangs

Drücken Sie [■].

Der Bandlauf beider Cassettenteile stoppt.

Wiedergabe einer anderen Programmquelle während des Überspielens

Starten Sie die Wiedergabe der anderen Programmquelle.

Die Einstellungen von Lautstärke, Klangcharakter und Surround-Effekten können wunschgemäß verändert werden, ohne den Überspielvorgang zu beeinflussen.

Hinweis

Die Kopie wird automatisch mit dem gleichen Aufnahmepegel und der gleichen Einstellung der Rauschunterdrückung wie beim Originalband (Wiedergabeband) aufgezeichnet.

Wiedergabe-Zeitschaltuhr

Siehe die Abbildung C auf Seite 27 des Abbildungshefts.

Mit Hilfe dieser Zeitschaltuhr-Funktion kann die Wiedergabe einer gewählten Programmquelle zum voreingestellten Zeitpunkt automatisch gestartet werden. Die Anzeigen in den Abbildungen zeigen, wie die Zeitschaltuhr für den Empfang des in Speicherplatz Nr. 1 abgespeicherten Festsenders zwischen 6:30 Uhr und 7:40 Uhr mit einem Lautstärkepegel von −48 dB einzustellen ist.

Vorbereitungen: Schalten Sie die Stromzufuhr ein, stellen Sie die Uhrzeit ein (➡ Seite 6) und speichern Sie Festsender ein (➡ Seite 13), falls die Zeitschaltuhr zum Rundfunkempfang verwendet werden soll.

1 **① Betätigen Sie [CLOCK/TIMER] so dass die Anzeige „◴PLAY" im Display des Tuner/Verstärkers erscheint.**

Bei jeder Betätigung der Taste wechselt die Anzeige wie folgt:
CLOCK→◴PLAY→◴REC→ursprüngliche Anzeige

② Drücken Sie [SET] innerhalb von 3 Sekunden.

2 **Zur Einstellung von ⓐ bis ⓓ führen Sie die folgenden Schritte aus.**

① Betätigen Sie [TUNING (∨ oder ∧)], um die gewünschte Einstellung (siehe unten) vorzunehmen, und

② Drücken Sie dann [SET].

ⓐ **Einschaltzeit**
ⓑ **Ausschaltzeit**
ⓒ **Programmquelle**
TUNER⟷DVD⟷TAPE

Legen Sie eine Disc ein oder setzen Sie eine Cassette ein, falls Sie die entsprechende Programmquelle gewählt haben.

Bei Wahl von „TUNER"
Wählen Sie den gewünschten Festsender-Speicherplatz.

ⓓ **Lautstärke**

Damit ist die Wiedergabe-Zeitschaltuhr auf Bereitschaft geschaltet. Die Einschaltzeit, die Ausschaltzeit, die gewählte Programmquelle und der Lautstärkepegel werden der Reihe nach im Display angezeigt, wonach die ursprüngliche Anzeige zurückkehrt.

3 **Drücken Sie [⏻/I], um die Stromzufuhr auszuschalten.**

Die Anzeige ◴PLAY/◴REC leuchtet auf, um den Einschaltzustand der Wiedergabe-Zeitschaltuhr (bzw. Aufnahme-Zeitschaltuhr) zu kennzeichnen.

Bei Erreichen der voreingestellten Einschaltzeit schaltet die Zeitschaltuhr die Anlage im vorprogrammierten Zustand ein, und die Lautstärke wird allmählich auf den voreingestellten Pegel erhöht.

Aufheben der Zeitschaltuhr-Funktion

Betätigen Sie [◴PLAY/◴REC], so dass die Anzeige „◴PLAY" erlischt.
Bei jeder Betätigung der Taste wechselt die Anzeige wie folgt:
◴PLAY→◴REC→◴PLAY ◴REC→keine Anzeige (Aus)

Die Wiedergabezeitschaltuhr wird ausgeschaltet, doch bleibt die Einstellung gespeichert.

Anmerkung:

Wenn Cassetten in beide Cassettenteile eingesetzt sind, besitzt Cassettenteil 1 Vorrang.

Aufnahme-Zeitschaltuhr

Siehe die Abbildung A auf Seite 28 des Abbildungshefts.

Diese Zeitschaltuhr-Funktion kann zur unbeaufsichtigten Aufnahme einer Rundfunksendung zur voreingestellten Zeit verwendet werden.
Die Anzeigen in den Abbildungen zeigen, wie die Zeitschaltuhr für die Aufnahme des in Speicherplatz Nr. 1 abgespeicherten Festsenders von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr einzustellen ist.

Vorbereitungen: Schalten Sie die Stromzufuhr ein, stellen Sie die Uhrzeit ein (➡ Seite 6) und speichern Sie Festsender ein (➡ Seite 13).

1 **① Betätigen Sie [CLOCK/TIMER] so dass die Anzeige „◴REC" im Display des Tuner/Verstärkers erscheint.**

Bei jeder Betätigung der Taste wechselt die Anzeige wie folgt:
CLOCK→◴PLAY→◴REC→ursprüngliche Anzeige

② Drücken Sie [SET] innerhalb von 3 Sekunden.

2 **Zur Einstellung von ⓐ bis ⓒ führen Sie die folgenden Schritte aus.**

① Betätigen Sie [TUNING (∨ oder ∧)], um die gewünschte Einstellung (siehe unten) vorzunehmen, und

② Drücken Sie dann [SET].

ⓐ **Einschaltzeit**
ⓑ **Ausschaltzeit**
ⓒ **Festsender-Speicherplatz**

Damit ist die Aufnahme-Zeitschaltuhr auf Bereitschaft geschaltet. Die Einschaltzeit, die Ausschaltzeit und der gewählte Festsender-Speicherplatz werden der Reihe nach im Display angezeigt, wonach die ursprüngliche Anzeige zurückkehrt.

3 **Treffen Sie die Vorbereitungen zur Aufnahme.**

① Setzen Sie eine Cassette in Cassettenteil 2 ein.
② Stellen Sie die Dolby-Rauschunterdrückung wunschgemäß ein.
③ Wählen Sie die gewünschte Bandlaufumkehr-Betriebsart.
④ Wählen Sie die gewünschte Bandlaufrichtung.

4 **Drücken Sie [⏻/I], um die Stromzufuhr auszuschalten.**

Die Anzeige ◴PLAY/◴REC leuchtet auf, um den Einschaltzustand der Aufnahme-Zeitschaltuhr (bzw. Wiedergabe-Zeitschaltuhr) zu kennzeichnen.

Die Zeitschaltuhr-Aufnahme beginnt 30 Sekunden vor Erreichen der voreingestellten Einschaltzeit. Die Lautstärke wird während der Aufnahme stummgeschaltet.

Aufheben der Zeitschaltuhr-Funktion

Betätigen Sie [◴PLAY/◴REC], so dass die Anzeige „◴REC" erlischt.
Bei jeder Betätigung der Taste wechselt die Anzeige wie folgt:
◴PLAY→◴REC→◴PLAY ◴REC→keine Anzeige (Aus)

Die Aufnahmezeitschaltuhr wird ausgeschaltet, doch bleibt die Einstellung gespeichert.

DEUTSCH

Hinweise zum Gebrauch der Wiedergabe- und Aufnahme-Zeitschaltuhr

Siehe die Abbildung B auf Seite 28 des Abbildungshefts.

Ein- und Ausschalten der Zeitschaltuhr-Funktionen

Wenn die Anzeige ⏲PLAY/⏲REC leuchtet, wird die jeweils gewählte Zeitschaltuhr-Funktion zum voreingestellten Zeitpunkt aktiviert. Diese Anzeige kann durch Drücken von [⏲PLAY/⏲REC] aus- und wieder eingeschaltet werden.

Überprüfen der Zeitschaltuhr-Programmierung

Drücken Sie [CLOCK/TIMER] zur Wahl von „⏲PLAY" (bzw. „⏲REC").
Die einzelnen Einstellungen der jeweiligen Zeitschaltuhr-Programmierung werden in der folgenden Reihenfolge im Display angezeigt:

Wiedergabe-Zeitschaltuhr:
Einschaltzeit→Ausschaltzeit→Programmquelle→Lautstärkepegel

Aufnahme-Zeitschaltuhr:
Einschaltzeit→Ausschaltzeit→Festsender-Speicherplatz

Die Programmierung der Zeitschaltuhr kann auch bei ausgeschalteter Stromzufuhr überprüft werden.

Wiedergabe einer gewünschten Programmquelle nach Programmieren der Zeitschaltuhr

Auch bei programmierter Zeitschaltuhr kann die Anlage normal verwendet werden. Achten Sie anschließend darauf, die Stromzufuhr vor Erreichen der vorprogrammierten Einschaltzeit auszuschalten (in den Bereitschaftszustand umzuschalten).

Hinweise

- Wenn die Stromzufuhr aus- und erneut eingeschaltet wird, während eine Zeitschaltuhr-Funktion aktiviert ist, so wird die Einstellung der Ausschaltzeit nicht aktiviert.
- Bei eingeschalteter Stromzufuhr wird die Zeitschaltuhr nicht aktiviert. Die Anlage muss sich im Bereitschaftszustand befinden.
- Die programmierten Ein- und Ausschaltzeiten bleiben erhalten, bis sie geändert werden. Wenn die Einschaltzeit geändert wird, muss die Ausschaltzeit ebenfalls neu eingestellt werden.
- Schalten Sie die DEMO-Funktion nicht ein, nachdem Sie die Zeitschaltuhr programmiert haben. Bei aktivierter DEMO-Funktion arbeiten die Zeitschaltuhr-Funktionen nicht.

Verwendung der Einschlaf-Zeitschaltuhr

Siehe die Abbildung C auf Seite 28 des Abbildungshefts.

Nur über Fernbedienung

Mit Hilfe dieser Zeitschaltuhr-Funktion kann die Anlage nach Verstreichen der voreingestellten Zeitdauer (Einschlafzeit) automatisch ausgeschaltet werden.

Bei Wiedergabe einer Programmquelle

Betätigen Sie [SLEEP] zur Einstellung der gewünschten Zeitdauer (in Minuten).

Bei jeder Betätigung der Taste wechselt die Anzeige wie folgt:
SLEEP 30⟶SLEEP 60⟶SLEEP 90
↑⟵SLEEP OFF⟵SLEEP 120⟵┘

Aufheben der Einschlafzeitschaltuhr-Funktion

Betätigen Sie [SLEEP] zur Wahl von „SLEEP OFF".
Die Anzeige „SLEEP" erlischt.

Überprüfen der verbleibenden Einschlafzeit

(Bei aktivierter Einschlaf-Zeitschaltuhr)
Drücken Sie [SLEEP].
Die verbleibende Einschlafzeit wird ca. 5 Sekunden lang im Display angezeigt.

Ändern der Einstellung

Drücken Sie [SLEEP], um die verbleibende Einschlafzeit anzeigen zu lassen, und betätigen Sie die Taste dann erneut, um die gewünschte Einschlafzeit einzustellen.

Gemeinsamer Einsatz der Zeitschaltuhr-Funktionen

Beliebige Zeitschaltuhr-Funktionen können gemeinsam verwendet werden, doch müssen Sie stets darauf achten, die Stromzufuhr vor Erreichen der Einschaltzeit für die Aufnahme- und die Wiedergabe-Zeitschaltuhr auszuschalten.

Umschalten der Frequenzbereich-Anzeige

Siehe die Abbildung A auf Seite 29 des Abbildungshefts.

Der Klangprozessor zeigt den Pegel jedes Frequenzbereichs mit den drei folgenden Spektralanalysator-Anzeigen an.

Drücken Sie [DISPLAY MODE].

Bei jeder Betätigung der Taste wechselt die Spektralanalysator-Anzeige in der folgenden Reihenfolge.

[a] Normale Anzeige
Diese Anzeige zeigt die Klangstärke der einzelnen Frequenzbereiche separat an.

[b] Spitzenhalt-Anzeige
Der Spitzenpegelwert jedes Frequenzbereichs wird nach seinem Auftreten ca. 1 Sekunde lang auf der Anzeige gehalten.

[c] Aurora-Anzeige
Der Spitzenpegelwert jedes Frequenzbereichs wird in invertierter Form angezeigt.

Stummschaltung

Siehe die Abbildung B auf Seite 29 des Abbildungshefts.

Nur über Fernbedienung

Drücken Sie [MUTING].

Die Lautstärke wird auf den Nullpegel abgesenkt.

Aufheben dieser Funktion

Drücken Sie [MUTING] erneut.
Die Anzeige „MUTING" erlischt, und der ursprüngliche Lautstärkepegel wird wiederhergestellt.
Um die Stummschaltung am Tuner/Verstärker aufzuheben, drehen Sie [VOLUME] einmal in die Minimalstellung (–– dB) und stellen dann den gewünschten Lautstärkepegel ein.
Beim Ausschalten der Stromzufuhr wird die Stummschaltung automatisch aufgehoben.

Verwendung eines Kopfhörers (separat erhältlich)

Siehe die Abbildung C auf Seite 29 des Abbildungshefts.

Drehen Sie die Lautstärke zurück, bevor Sie den Kopfhörer anschließen.

Um eine Beeinträchtigung des Gehörsinns auszuschließen, sollten Sie den Kopfhörer nicht längere Zeit über mit hoher Lautstärke verwenden.
Steckerausführung: 3,5-mm-Stereostecker

Anschließen von Zusatzgeräten

Siehe Abbildung F–H auf Seite 30 des Abbildungshefts.

- Schalten Sie die Stromzufuhr aller Geräte aus, bevor Sie irgendwelche Anschlüsse herstellen.
- Einzelheiten zu den Anschlüssen finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Zusatzgerätes.
  (Anschlusskabel und Zusatzgeräte sind separat erhältlich.)

S-Videokabel (separat erhältlich)

Videokabel (1 Stck. mitgeliefert)

Stereo-Cinchkabel (separat erhältlich)

F Fernsehgerät mit S-VIDEO-Buchse

Wenn der Anschluss an der S-VIDEO-Ausgangsbuchse des DVD/Video-CD/CD-Wechslers hergestellt wird, kann im Vergleich zum Anschluss an der VIDEO-Ausgangsbuchse ein lebhafteres Bild erzielt werden, da die Farb- und Luminanzsignale vor der Übermittlung an das Fernsehgerät getrennt werden. (Das tatsächlich erzielte Ergebnis richtet sich nach dem jeweiligen Fernsehgerät.)

G LaserDisc-Spieler (ohne 5.1-kanaligen Ausgang) usw.

Schließen Sie ein solches Zusatzgerät an die Buchse „VDP (AUX)" am Klangprozessor an.
Da diese Anlage mit einer Dolby Pro Logic-Schaltung ausgestattet ist, wird der Klang mit den gleichen dynamischen Stereoeffekten wie in einem Filmtheater reproduziert.

H Videorecorder

Schließen Sie einen Videorecorder an die Buchse „VCR (EXT)" am Klangprozessor an.
Der Ton eines Videorecorders kann über die Lautsprecherboxen dieser Anlage wiedergegeben werden, und der Wiedergabeton dieser Anlage kann auf Videocassetten aufgezeichnet werden.

Subwoofer

Subwoofer sind in die vorderen Lautsprecher im Lieferumfang dieser Anlage eingebaut, doch können Sie sattere Bässe erzielen, indem Sie einen separat erhältlichen Subwoofer an die Buchse „SUBWOOFER OUT" an der Rückseite des Klangprozessors anschließen.

Optionale Antennenanschlüsse

Siehe Abbildung A, B und D auf Seite 31 des Abbildungshefts.
Falls sich mit den mitgelieferten Zimmerantennen kein zufriedenstellender Rundfunkempfang erzielen lässt, schließen Sie Außenantennen an die Antennenklemmen am Tuner/Verstärker an (A).

B UKW-Außenantenne

Schließen Sie das 75-Ω-Koaxialkabel (ⓐ) der Außenantenne an die Antennenklemme „FM" an.

Vorbereitung des 75-Ω-Koaxialkabels

① Entfernen Sie ein Stück vom Ende der Isolierung.
② Verdrehen Sie die Abschirmlitze, um die Kernader freizulegen.

- Trennen Sie die UKW-Zimmerantenne ab.
- Die UKW-Außenantenne sollte von einem qualifizierten Monteur installiert werden.

D MW-Außenantenne

Verwenden Sie ein Stück ummantelten Draht als MW-Außenantenne. Schließen Sie diesen Draht an die Antennenklemme „AM ANT EXT" an und verlegen Sie ihn waagerecht über ein Fenster oder an einem anderen geeigneten Ort.
Lassen Sie die Rahmenantenne angeschlossen.

Hinweis

Trennen Sie die Außenantenne ab, wenn die Anlage nicht betrieben wird.
Verwenden Sie die Außenantenne nicht während eines Gewitters.

Verwendung von Zusatzgeräten

Siehe die Abbildung E auf Seite 31 des Abbildungshefts.

Wiedergabe einer externen Programmquelle

1 Betätigen Sie [INPUT SELECTOR] zur Wahl der externen Programmquelle.
Bei jeder Betätigung der Taste:
TUNER→DVD→TAPE→**VCR (EXT)**→**VDP (AUX)**

An der Fernbedienung
Betätigen Sie [VCR (EXT)/VDP (AUX)].

2 Setzen Sie das angeschlossene Zusatzgerät in Betrieb.
Einzelheiten zu Anschlüssen und Bedienung finden Sie in der Bedienungsanleitung des Zusatzgerätes.

Aufnahme von einer externen Programmquelle

1 Betätigen Sie [INPUT SELECTOR] zur Wahl der externen Programmquelle.
2 Stellen Sie die Dolby-Rauschunterdrückung wunschgemäß ein und wählen Sie die gewünschte Bandlaufumkehr-Betriebsart. (➡ Seite 17)
3 Drücken Sie [● REC PAUSE].
4 Drücken Sie [◁] oder [▷], um die Aufnahme zu starten.
5 Starten Sie die Wiedergabe der zur Aufnahme vorgesehenen externen Programmquelle.
Einzelheiten zu Anschlüssen und Bedienung finden Sie in der Bedienungsanleitung des Zusatzgerätes.

Beenden der Aufnahme
Drücken Sie [■] am Cassettendeck.

Vorübergehendes Unterbrechen der Aufnahme
Drücken Sie [● REC PAUSE].
Das Cassettendeck schaltet auf Aufnahmebereitschaft.
Um die Aufnahme fortzusetzen, drücken Sie die jeweilige Taste [◁] oder [▷], deren Anzeige blinkt, erneut.

Aufnahme auf einem Zusatzgerät

① Betätigen Sie [INPUT SELECTOR] zur Wahl der aufzunehmenden Programmquelle.
② Schalten Sie das Zusatzgerät auf Aufnahme und starten Sie dann die Wiedergabe an der Programmquelle.

DEUTSCH

RQT5946

Übersicht über die Grundeinstellungen

Diese Tabelle enthält eine Zusammenfassung der Grundeinstellungen des Players. Einzelheiten zum Einstellverfahren finden Sie auf Seite 23. Die werkseitigen Voreinstellungen sind jeweils durch Unterstreichung hervorgehoben.

- In der werkseitigen Voreinstellung des Players erscheinen in den Bildschirm eingeblendeten Menüanzeigen und Meldungen in englischer Sprache. Auf Wunsch können Sie diese Einstellung im Eintrag „Menu Language" des Menüs „Display" ändern.

Menüs	Einträge	Einstellungen	Bemerkungen
Disc DVD	**Audio** (Dialoge) In diesem Eintrag können Sie die gewünschte Tonspursprache wählen.	English French German Italian Spanish Original Other ＊＊＊＊	•Bei manchen Discs startet die Wiedergabe stets in einer bestimmten Sprache, wobei die in diesem Eintrag vorgenommene Änderung ignoriert wird. **„Other ＊＊＊＊":** Geben Sie den Sprachen-Code über die Zifferntasten ein (➡ Seite 106). **„Original":** Die Originalsprache der Disc wird gewählt. **„Automatic":** Wenn die unter „Audio" gewählte Sprache nicht zur Verfügung steht, erscheinen die Untertitel in der betreffenden Sprache automatisch, falls diese auf der Disc aufgezeichnet sind.
	Subtitle (Untertitel) In diesem Eintrag können Sie die gewünschte Untertitelsprache wählen.	Automatic English French German Italian Spanish Other ＊＊＊＊	
	Menus (Disc-Menüs) In diesem Eintrag können Sie die gewünschte Sprache für die Anzeige von Disc-Menüs wählen.	English French German Italian Spanish Other ＊＊＊＊	
	Ratings (Kindersicherung) In diesem Eintrag können Sie eine Einstufung festlegen, um das Abspielen von DVDs einzuschränken bzw. zu sperren.	**Verfügbare Einstufungs-Einstellungen (wenn momentan Einstufung 8 gewählt ist)** 8 No Limit 1 bis 7 0 Lock All	•Die Kennwort-Eingabeanzeige erscheint nach Wahl einer Einstufung zwischen 0 und 7. (➡ Seite 23) •Wählen Sie die Einstufung „0", um das Abspielen von Discs zu sperren, die nicht mit einer Einstufung codiert sind. **Einstufung 8:** Alle DVDs können abgespielt werden. **Einstufung 1 bis 7:** DVDs, die mit der entsprechenden Einstufung codiert sind, können nicht abgespielt werden. **Einstufung 0:** Die Wiedergabe aller DVDs ist gesperrt.
		Ändern der Einstufungs-Einstellungen (wenn momentan eine Einstufung zwischen 0 und 7 gewählt ist) Unlock Player Change Level Change Password Temporary Unlock	Die Kennwort-Eingabeanzeige erscheint, wenn der Eintrag „Ratings" gewählt wird, während eine Einstufung zwischen 0 und 7 aktiviert ist. (➡ Geben Sie das gleiche Kennwort ein wie bei der „Verfügbare Einstufungs-Einstellungen".)
Video DVD VCD	**TV Aspect** (TV Ausgabeformat) In diesem Eintrag können Sie das Bildseitenverhältnis dem angeschlossenen Fernsehgerät entsprechend einstellen (➡ Seite 6).	4:3 Pan&Scan 4:3 Letterbox 16:9	
	Still Mode (Standbild-Modus) In diesem Eintrag können Sie den gewünschten Standbildtyp wählen.	Automatic Field Frame	**Field:** Ein weniger verschwommenes Halbbild wird als Standbild angezeigt. Wählen Sie diese Einstellung, falls das Standbild bei Einstellung auf „Automatic" auf dem Bildschirm zittert. **Frame:** Ein schärferes Vollbild wird als Standbild angezeigt. Wählen Sie diese Einstellung, falls kleiner Text oder feine Muster in einem Standbild bei Einstellung auf „Automatic" nicht scharf dargestellt werden.
	NTSC Disc Output (NTSC-Disc-Ausgabesignal) In diesem Eintrag können Sie festlegen, ob bei Wiedergabe von NTSC-Discs Signale im Format PAL 60 oder NTSC ausgegeben werden (➡ Seite 3).	PAL60 NTSC	**PAL60:** Bei Anschluss des Players an ein PAL-Fernsehgerät. **NTSC:** Bei Anschluss an ein Mehrsystem-Fernsehgerät.
Audio	**Speaker Setting** DVD (Lautsprecher-Einstellung) (nur Programmmaterial im Format Dolby Digital) In diesem Eintrag können Sie die Lautsprecher-Einstellungen ändern, um sie den angeschlossenen Lautsprechern und der Hörposition anzupassen (➡ Seite 23).	Verzögerungszeit des Mittellautsprechers: 0/1,3/2,6/3,9/5,3 ms Verzögerungszeit der Surround-Lautsprecher (L/R): 0/5,3/10,6/15,9 ms	Wenn eine Plazierung von Mittellautsprecher/ Surround-Lautsprechern an den idealen Positionen nicht möglich ist
	D. Range Compression DVD (Dynamikbereich-Kompression) (nur Programmmaterial im Format Dolby Digital) Dieser Eintrag ermöglicht es, den Dynamikbereich bei Wiedergabe mit niedriger Lautstärke zu komprimieren und die Klangqualität zu verbessern.	Off On	Durch Kompression des Dynamikbereichs kann Dialogton bei Wiedergabe mit einem niedrigen Lautstärkepegel deutlicher gehört werden. Außerdem kann die Klangqualität dadurch verbessert werden, wenn eine mehrkanalig bespielte DVD Audio-Disc wiedergegeben wird, bei deren Aufzeichnung ein hoher Lautstärkepegel verwendet wurde.
	Audio during Search DVD VCD (Ton während Schnellsuche) In diesem Eintrag können Sie festlegen, ob der Ton während des Suchlaufs gehört wird oder nicht.	On Off	
Display	**Menu Language** (Menü-Sprache) In diesem Eintrag können Sie die gewünschte Sprache für die Menüs und Bildschirm-Einblendungen des Players wählen.	English Français Deutsch Italiano Español	
	On-Screen Messages (Bildschirm-Einblendungen) In diesem Eintrag können Sie festlegen, ob Anzeigen über momentan ausgeführte Betriebsvorgänge eingeblendet werden oder nicht.	On Off	

Die Grundeinstellungen können wunschgemäß geändert werden, um sie den jeweiligen Einsatzbedingungen des Players optimal anzupassen.
Die hier vorgenommenen Einstellungen bleiben auch nach Ausschalten des Players gespeichert, bis sie geändert werden.

Allgemeines Bedienungsverfahren

Siehe die Abbildung F auf Seite 31 des Abbildungshefts.

Nur über Fernbedienung

Nachdem Sie die Grundeinstellungen wunschgemäß geändert haben, arbeitet das Gerät stets unter diesen Bedingungen.

Vorbereitungen:
Drücken Sie [DVD] zur Wahl von „DVD" als Programmquelle.

1 **Im Stoppzustand oder während der Wiedergabe**
Drücken Sie [SHIFT]+[SETUP], wonach das Grundeinstellungs-Menü erscheint.
Als erste Anzeige erscheint das Disc-Menü.

2 **Betätigen Sie [◄], [►] zur Wahl des Registers des gewünschten Menüs.**
Danach erscheint das betreffende Menü auf dem Bildschirm.

→Disc-Menü (Disc)
↕
Video-Menü (Video)
↕
Audio-Menü (Audio)
↕
→Display-Menü (Display)

3 **Betätigen Sie [▲], [▼] zur Wahl des Eintrags, dessen Einstellung geändert werden soll, und drücken Sie dann [ENTER].**

4 **Betätigen Sie [▲], [▼] zur Wahl der gewünschten Einstellung und drücken Sie dann [ENTER].**
Danach kehrt das Menü auf den Bildschirm zurück.

Zurückkehren auf die vorige Anzeige
Drücken Sie [RETURN].

Löschen des Grundeinstellungs-Menüs
Drücken Sie [SHIFT]+[SETUP].

Hinweis
Wenn eine der Betriebsarten Wiedergabe, Programmwiedergabe, Zufallswiedergabe und ALL-DISC-Wiedergabe aktiviert ist, wird das Grundeinstellungs-Menü nicht angezeigt.

Eingabe eines Kennworts

Nach Wahl einer Einstufung zwischen 0 bis 7 erscheint die Kennwort-Eingabeanzeige.

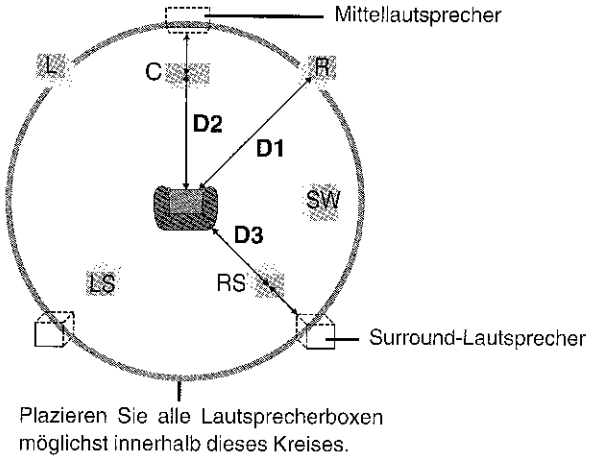
1. Geben Sie ein 4-stelliges Kennwort über die Zifferntasten ein und drücken Sie dann [ENTER].
   - Falls Sie versehentlich ein falsches Kennwort eingegeben haben, drücken Sie [◄], um die Eingabe zu löschen, anstatt [ENTER] zu drücken.
   Das Symbol eines Vorhangsschlosses erscheint, um darauf hinzuweisen, dass die Sperre aktiviert ist.
   Bitte merken Sie sich das Kennwort sorgfältig.
2. Drücken Sie [ENTER], um die Registrierung des Kennworts abzuschließen.

Wird danach eine DVD eingelegt, deren codierte Einstufung die Sperre auslöst, erscheint eine entsprechende Meldung auf dem Bildschirm.
In einem solchen Fall folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen.

Bestimmen der Verzögerungszeit

Ändern Sie die Verzögerungszeit, falls sich die empfohlene Plazierung der Lautsprecherboxen aus Platzgründen nicht realisieren lässt.

Empfohlene Plazierung der Lautsprecherboxen



Plazieren Sie alle Lautsprecherboxen möglichst innerhalb dieses Kreises.

Wenn D1 gleich groß oder kleiner ist als D2/D3, stellen Sie die Verzögerungszeit auf 0 ms ein.
Wenn D1 größer ist als D2/D3, stellen Sie die Verzögerungszeit wie in der nachstehenden Tabelle angegeben ein:

Verzögerungszeit des Mittellautsprechers

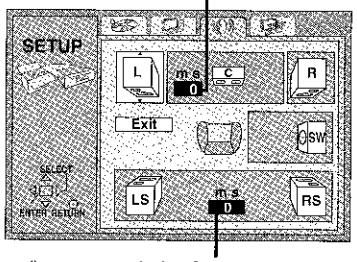
Differenz zwischen D1 und D2	Verzögerungszeit
50 cm	1,3 ms
100 cm	2,6 ms
150 cm	3,9 ms
200 cm	5,3 ms

Verzögerungszeit der Surround-Lautsprecher

Differenz zwischen D1 und D3	Verzögerungszeit
200 cm	5,3 ms
400 cm	10,6 ms
600 cm	15,9 ms

① Betätigen Sie [◄, ►, ▲, ▼] zur Wahl von „Verzögerungszeit des Mittellautsprechers" bzw. „Verzögerungszeit der Surround-Lautsprecher" und drücken Sie dann [ENTER].
② Betätigen Sie [▲] oder [▼] zur Einstellung der gewünschten Verzögerungszeit und drücken Sie dann [ENTER].

Verzögerungszeit des Mittellautsprechers



Verzögerungszeit der Surround-Lautsprecher

DEUTSCH

RQT5946

Liste von Fehlermöglichkeiten

Bevor Sie bei einer Funktionsstörung dieser Anlage den Kundendienst in Anspruch nehmen, überprüfen Sie bitte die Hinweise in der folgenden Liste. Falls sich eine Störung anhand der unten angegebenen Abhilfemaßnahmen nicht beseitigen lässt oder die Störung nicht in der Tabelle aufgeführt ist, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung, oder suchen Sie das nächste Servicezentrum auf. Wir werden Ihnen gerne helfen.

Bezugsseiten werden durch weiße Ziffern auf einem schwarzen Hintergrund, z. B. ❼, gekennzeichnet.

Allgemeine Störungen

Keine Tonwiedergabe.	Erhöhen Sie die Lautstärke. Schalten Sie das Gerät aus, ermitteln und beseitigen Sie die Störungsursache und schalten Sie das Gerät dann wieder ein. Die eingebaute Schutzschaltung ist aus einem der folgenden Gründe aktiviert worden: Die positiven und negativen Lautsprecherdrähte wurden kurzgeschlossen; die Lautsprecher sind durch eine zu hohe Einstellung des Lautstärkepegels überlastet; die Ausgangsleistung ist zu hoch; die Umgebungstemperatur ist zu hoch.
Der Ton schwankt, die Kanäle sind vertauscht, oder Ton wird nur von einer Lautsprecherbox abgegeben.	Überprüfen Sie die Anschlüsse der Lautsprecherboxen. ❼ ❽ **im Abbildungsheft**
Während der Wiedergabe werden Brummgeräusche gehört.	Ein Netzkabel oder eine Leuchtstoffröhre befindet sich in der Nähe der Kabel. Halten Sie die Kabel dieser Anlage von anderen Elektrogeräten und deren Kabeln fern. Falls dies bei Ihrer Anlage möglich ist, vertauschen Sie die Polarität des Kabels, indem Sie den Netzstecker oder den Stecker am anderen Ende des Netzkabels umgedreht wieder an die Netzsteckdose bzw. den Netzeingang an der Rückwand der Anlage anschließen.
Die Fehlermeldung „ERROR" erscheint im Display.	Bedienungsfehler. Bitte lesen Sie den betreffenden Abschnitt der Bedienungsanleitung durch und bedienen Sie die Anlage korrekt.
Die Fehleranzeige „U70" erscheint im Display.	Schließen Sie die Flachbandkabel fest an die Buchsen an. Falls die Anzeige „U70" auch danach nicht verschwindet, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.
Die Fehleranzeige „F61" erscheint im Display.	Eine Störung des Tuner/Verstärkers liegt vor. Bitte wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
Die Anzeige „–:–" erscheint im Display.	Diese Anzeige erscheint beim erstmaligen Anschließen des Netzkabels sowie nach Auftreten eines Netzausfalls. Stellen Sie die Uhr ein. ❻
Trotz ausgeschalteter Stromzufuhr erscheinen Anzeigen im Display.	Die Demonstrations-Funktion (–DEMO) ist eingeschaltet. Schalten Sie diese Funktion aus, wenn sie nicht benötigt wird. ❺
Die Fehlermeldung „DTS NO AUDIO" erscheint im Display.	Dieses Gerät ist nicht zur Decodierung von DTS-Signalen imstande.
Die Fehlermeldung „DTS CD" erscheint im Display.	Dieses Gerät ist nicht zur Decodierung von DTS-Signalen imstande.
Der Fehlercode „DVD U11" erscheint im Display.	Die Disc ist verschmutzt. Reinigen Sie die Disc mit einem weichen Tuch.
Der Fehlercode „DVD H □□" erscheint im Display (wobei „□□" eine Zahl vertritt).	Eine Störung liegt vor. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie das Netzkabel ab. Warten Sie einen Moment, schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie das Gerät dann erneut ein. Falls das Gerät danach immer noch nicht einwandfrei arbeitet, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.
Das Grundeinstellungs-Menü kann nicht auf den Bildschirm gerufen werden.	Wählen Sie „DVD" als Programmquelle. ㉘ Heben Sie ggf. die ALL-DISC-, Programmwiedergabe- oder Zufallswiedergabe-Betriebsart auf. ⑩

Tuner

Der Rundfunkempfang ist verrauscht. Die STEREO-Anzeige flackert oder leuchtet überhaupt nicht auf. Der Klang ist verzerrt.	Installieren Sie eine Außenantenne. ㉑
Schwebungsgeräusche werden gehört.	Schalten Sie ein evtl. in der Nähe betriebenes Fernsehgerät aus oder sorgen Sie für einen größeren Abstand von dieser Anlage.
Beim MW-Empfang wird ein tieffrequentes Brummgeräusch gehört.	Verlegen Sie die Antenne nicht gemeinsam mit anderen Kabeln.
Ein gewünschter MW-Sender kann nicht abgestimmt werden.	Wechseln Sie das MW-Frequenzraster. Halten Sie [TUNER/BAND] 10 Sekunden lang gedrückt, um auf das 9-kHz-Raster umzuschalten.

Cassettendeck

Schlechte Klangqualität.	Reinigen Sie die Tonköpfe. ㉖ Überprüfen Sie die Einstellung der Dolby-Rauschunterdrückung. ⑫
Aufnahme ist nicht möglich.	Falls die Löschschutzlamellen entfernt wurden, überkleben Sie die Löcher mit Klebestreifen. ⑰

Bei Disc-Wiedergabe

Der Klang ist verzerrt.	Beim Abspielen einer im Format Dolby Digital bespielten DVD können Verzerrungen durch Kompression des Dynamikbereichs reduziert werden. Siehe den Eintrag „D.Range Compression" unter „Audio" der SETUP-Menüs. ㉒
Die Fehlermeldung „NO DISC" erscheint im Display.	In der gewählten Disc-Lade befindet sich keine Disc, oder die Disc wurde falsch eingelegt.
Die Fehlermeldung „NO PLAY" erscheint im Display.	Das Format der Disc ist nicht mit diesem Wechsler kompatibel, so dass diese Disc nicht abgespielt werden kann.
Die korrekten Anzeigen erscheinen nicht im Display, oder die Wiedergabe startet nicht.	Die Disc ist u.U. verkehrt herum auf die Disc-Lade gelegt worden. Reiben Sie die Disc mit einem sauberen Tuch ab. Wechseln Sie die Disc aus, falls sie zerkratzt, verwellt oder nicht normgerecht ist. Im Inneren des Disc-Wechslers hat sich möglicherweise Kondensat aufgrund einer plötzlichen Änderung der Umgebungstemperatur gebildet. Bitte warten Sie etwa eine Stunde, bevor Sie den Betrieb fortsetzen.
Die Anzeige „TAKE OUT/DISC" erscheint im Display.	Eine mechanische Störung des Disc-Wechslers liegt vor. (Ein Netzausfall ist u.U. aufgetreten.) Das Disc-Fach wird automatisch ausgefahren. Entfernen Sie die Disc, vergewissern Sie sich, dass sich keine weiteren Discs im Disc-Fach befinden, und schließen Sie dann das Disc-Fach. Einige Sekunden lang wird das Disc-Wechselgeräusch gehört, wonach das Gerät wieder einwandfrei arbeiten sollte.
Beim Abspielen einer DVD erscheint kein Bild auf dem Fernsehbildschirm.	Der Regionalcode der Disc stimmt nicht mit dem Regionalcode dieses Gerätes überein. ❸ Schließen Sie das Videokabel an. ⑫ **im Abbildungsheft** Schalten Sie das Fernsehgerät auf den Videoeingang um.
Beim Abspielen einer Video-CD erscheint kein Bild auf dem Fernsehbildschirm.	Schließen Sie das Videokabel an. ⑫ **im Abbildungsheft** Schalten Sie das Fernsehgerät auf den Videoeingang um.
Die Betriebsarten ALL-DISC, Programmwiedergabe und Zufallswiedergabe können nicht aktiviert werden.	Vergewissern Sie sich, dass es sich bei der Disc an der Abspielposition um eine Video-CD oder CD handelt.
Das Bild verschwindet, oder Streifen erscheinen.	Position oder Ausrichtung der Antenne sind ungeeignet. Installieren Sie ggf. eine Außenantenne. Das Fernsehantennenkabel ist zu nah an der Anlage verlegt. Verlegen Sie das Fernsehantennenkabel in größerer Entfernung von der Anlage.
Das Einstufungs-Kennwort ist vergessen worden. (Alle Einstellungen werden auf die werkseitigen Voreinstellungen zurückgesetzt.)	Gehen Sie wie folgt vor, um die werkseitigen Voreinstellungen des Gerätes wiederherzustellen. Halten Sie bei Wahl von „DVD" als Programmquelle gleichzeitig [■] am Disc-Wechsler und [**≥10/-/--**] an der Fernbedienung ca. 3 Sekunden lang gedrückt, bis die Meldung „Initialized" vom Bildschirm verschwindet.

Beim Sofort-Redigieraufnahme (➡ Seite 18)

Die Anzeige „DECK NO TAPE" im Display.	Setzen Sie eine Cassette in Cassettenteil 2 ein. ⑰
Die Anzeige „DECK CHANGE TAPE" im Display.	Falls die Löschschutzlamellen entfernt wurden, überkleben Sie die Löcher mit Klebestreifen. ⑰

Fernbedienung

Die Fernbedienung funktioniert nicht.	Vergewissern Sie sich, dass die Batterien polaritätsgerecht eingelegt sind. ❹ Wechseln Sie erschöpfte Batterien ggf. aus.

Im Reparaturfall benötigt der Kundendienst sämtliche Bausteine der Anlage. Achten Sie daher ggf. darauf, die gesamte Anlage zu bringen.

DEUTSCH

Glossar

Abtastfrequenz
Dabei handelt es sich um die Anzahl der pro Sekunde ausgeführten Abtastvorgänge (Samples) eines analogen Tonsignals während seiner Umwandlung in ein Digitalsignal. Die Abtastfrequenz wird in Kilohertz (kHz) ausgedrückt. Je höher die Abtastfrequenz, desto genauer entspricht der Wiedergabeton dem Originalton.

Bitfluss
Dabei handelt es sich um die digitale Form von mehrkanaligen Audiodaten (z. B. des 5.1-kanaligen Formats) vor ihrer Decodierung in die einzelnen Kanäle.

CD-Titel
Dieser Ausdruck bezieht sich auf die kleinste Unterteilung der Daten auf einer Video-CD bzw. CD. Normalerweise handelt es sich dabei um ein Musikstück.

Decoder
Ein Decoder stellt die codierten Audiosignale auf DVDs wieder auf ihren ursprünglichen Zustand her. Dieses Verfahren wird als Decodierung bezeichnet.

Dolby Digital
Dieses Verfahren zur Codierung von Digitalsignalen wurde von Dolby Laboratories entwickelt. Bei den Signalen kann es sich um herkömmliche (2-kanalige) Stereosignale oder um 5.1-kanalige Audiosignale handeln. Dabei werden die Signale stark komprimiert, um die Aufzeichnung einer großen Datenmenge auf der Disc zu ermöglichen.

Dolby Pro Logic
Bei diesem Surround-System werden 4-kanalige Audiodaten auf zwei Kanälen aufgezeichnet und bei der Wiedergabe wieder auf vier Kanäle verteilt. Dabei wird ein monauraler Surround-Kanal verwendet, der Frequenzen bis zu 7 kHz reproduzieren kann.

DTS (Digital Theater Systems)
Dieses Verfahren zur Codierung von Digitalsignalen wurde von Digital Theater Systems entwickelt. Dabei werden die Signale weniger stark komprimiert, um eine hohe Tonqualität zu gewährleisten.

Dynamikbereich
Beim Dynamikbereich handelt es sich um die Differenz zwischen dem leisesten Ton, der noch über dem Betriebsgeräusch des Gerätes wahrnehmbar ist, und dem lautesten Ton, der abgegeben werden kann, bevor Verzerrungen im Klang auftreten.

Halbbild
Bei herkömmlichen Fernsehsystemen setzt sich jedes Vollbild aus zwei Halbbildern zusammen, die abwechselnd auf dem Bildschirm angezeigt werden und jeweils die Hälfte der Videoinformationen enthalten.

I/P/B
Bei der für DVD-Video-Discs verwendeten Videokompressions-Norm MPEG 2 werden die folgenden drei Bildtypen zur Codierung jedes Vollbilds auf dem Bildschirm verwendet:

I: I-Bild (Intra-Codierung)
Dies ist der Standard-Bildtyp, bei dem jedes Einzelbild separat codiert wird. Da mit diesem Bildtyp die beste Bildqualität erzielt wird, empfiehlt es sich, bei der Justierung der Bildqualität ein I-Bild als Standbild zu verwenden.

P: P-Bild (Prädiktiv-Codierung)
Bei diesem Bildtyp erfolgt die Codierung auf der Grundlage eines früheren I- oder P-Bilds.

B: B-Bild (bidirektionale Prädiktiv-Codierung)
Bei diesem Bildtyp erfolgt die Codierung durch Vergleichen des vorigen mit dem nächsten I- oder P-Bild. Dieser Typ enthält die geringste Menge an Bildinformationen.

Kapitel
Dies ist die kleinste Unterteilung der auf einer DVD aufgezeichneten Daten und entspricht ungefähr einem CD-Titel.

PCM (Pulscode-Modulation), Linear-PCM
PCM ist das Standardverfahren bei der Aufzeichnung von digitalen Musiksignalen auf Audio-CDs. Da DVDs eine größere Datenmenge aufnehmen können, werden sie mit dem Linear-PCM-Verfahren bespielt, das eine höhere Abtastfrequenz verwendet.

Titel
Dies ist die größte Unterteilung der auf einer DVD aufgezeichneten Daten.

Vollbild
Die Einzelbilder von Video- und Fernsehsignalen werden als Vollbilder bezeichnet. Um ein Laufbild zu ergeben, werden etwa 30 Vollbilder pro Sekunde angezeigt.

Vollbild-Standbild und Halbbild-Standbild
Wenn das Laufbild pausiert wird, erscheint ein Standbild auf dem Bildschirm. Bei einem Vollbild-Standbild werden die beiden Halbbilder des Vollbilds abwechselnd angezeigt, so dass sich ein verschwommenes Bild ergibt. Die Bildqualität ist jedoch besser als die bei einem Halbbild-Standbild.
Bei einem Halbbild-Standbild wird nur jeweils ein Halbbild (die Hälfte der Videoinformationen) angezeigt, so dass eine geringere Bildqualität erzielt wird. Das Bild ist jedoch nicht verschwommen.

Wiedergabesteuerung (PBC)
Video-CDs der Version 2.0 bieten diese Möglichkeit zur Steuerung der Wiedergabe, die mit Hilfe von Menüs im interaktiven Betrieb erfolgt.

Pflege und Instandhaltung

Bei einer Verschmutzung der Außenflächen

Die Außenflächen mit einem weichen, trockenen Tuch abreiben.

- Auf keinen Fall Alkohol, Farbverdünner oder Benzin zum Reinigen dieses Gerätes verwenden.
- Vor Verwendung eines chemisch behandelten Reinigungstuchs die dem Tuch beiliegende Gebrauchsanweisung sorgfältig durchlesen

Für optimale Klangqualität

Reinigen Sie die Tonköpfe des Cassettendecks in regelmäßigen Abständen, um stets die optimale Klangqualität bei Wiedergabe und Aufnahme zu erzielen. Verwenden Sie dazu eine Reinigungscassette (separat erhältlich).

Hinweise zu Auswahl und Handhabung von Cassetten

Dieses Cassettendeck erkennt die folgenden Bandsorten automatisch, so dass einwandfreie Wiedergabe und Aufnahme mit diesen Cassetten gewährleistet sind.

Normalposition/TYP I	✔
High-Position/TYP II	✔
Metallposition/TYP IV	✔

- Das Band von Cassetten mit einer Spieldauer von mehr als 100 Minuten ist extrem dünn, so dass es leicht reißen oder sich in der Mechanik verfangen kann.
- Durchhang kann dazu führen, dass sich das Band in der Mechanik verfängt. Straffen Sie das Band vor der Wiedergabe einer Cassette.
- Bei unsachgemäßem Gebrauch können sich Endlosbänder in beweglichen Teilen des Laufwerks festklemmen. Verwenden Sie daher nur solche Endlosbänder, die auf Auto-Reverse-Laufwerke ausgelegt sind.

KLANGPROZESSOR

■ EQ/SFP-Teil

MANUAL GEQ
- **5-Band-Equalizer**
  - **Scheitelfrequenzen** 70/300/1 k/3,15 k/10 kHz
  - **Ausmaß der Pegelregelung** ±2,0/4,0/6,0 dB

Equalizer/Raumklang-Modus
- **4 Betriebsarten** HEAVY, CLEAR, SOFT, HALL

Super 3D-Akustikbild-Equalizer
- **3 Betriebsarten**
  AI EQ, SUPER 3D AI 1, SUPER 3D AI 2

■ Vorverstärker-Teil

Eingangsempfindlichkeit/-impedanz
- **VCR (EXT)** 250 mV/15 kΩ
- **VDP (AUX)** 250 mV/15 kΩ

Ausgangspegel
- **VCR REC OUT** 150 mV/1,5 kΩ

■ DOLBY PRO LOGIC-Teil

- **PRO LOGIC-Betriebsart** SURROUND
- **CENTER-Betriebsart** NORMAL
- **Verzögerungszeit** 20 ms (fest eingestellt)

■ AV SURROUND-Teil

AV Surround-Betriebsart
SUPER SURROUND (MUSIC, MOVIE)

■ DSP CONTROL-Teil

DSP-Steuerbetriebsart
SUPER SOUND EQ
CENTER FOCUS
VIRTUAL REAR SURROUND
MULTI REAR SURROUND
SEAT POSITION

■ Spektralanalysator-Teil

Anzeigemodus NORMAL, PEAKHOLD, AURORA

■ Allgemeine Daten

- **Abmessungen (B×H×T)** 293×89×270 mm
- **Gewicht** 1,5 kg

TUNER/VERSTÄRKER

■ Verstärkerteil

Ausgangsleistung
(linker und rechter Kanal ausgesteuert)
- **Stereo-Betriebsart**
  - **DIN-Leistung**
    - **bei 1 kHz, 1 % Klirr an 6 Ω (HIGH)** 2×25 W
    - **bei 100 Hz, 1 % Klirr an 8 Ω (LOW)** 2×45 W
  - **Effektivleistung**
    - **bei 1 kHz, 10 % Klirr an 6 Ω (HIGH)** 2×35 W
    - **bei 100 Hz, 10 % Klirr an 8 Ω (LOW)** 2×65 W
- **PRO LOGIC-Betriebsart**
  - **DIN-Leistung**
    - **FRONT**
      - **bei 1 kHz, 1 % Klirr an 6 Ω (HIGH)** 2×25 W
      - **bei 100 Hz, 1 % Klirr an 8 Ω (LOW)** 2×45 W
    - **SURROUND**
      - **bei 1 kHz, 1 % Klirr an 8 Ω** 2×30 W
    - **CENTER**
      - **bei 1 kHz, 1 % Klirr an 8 Ω** 60 W
  - **Effektivleistung**
    - **FRONT**
      - **bei 1 kHz, 10 % Klirr an 6 Ω (HIGH)** 2×35 W
      - **bei 100 Hz, 10 % Klirr an 8 Ω (LOW)** 2×65 W
    - **SURROUND**
      - **bei 1 kHz, 10 % Klirr an 8 Ω** 2×40 W
    - **CENTER**
      - **bei 1 kHz, 10 % Klirr an 8 Ω** 80 W
  - **Spitzenmusikleistung bei 1 kHz, HIGH an 6 Ω, LOW an 8 Ω, CENT. an 8 Ω, SURR. an 8 Ω** 3.000 W

Gesamtklirrfaktor
- **Nennleistung bei 1 kHz** 1 % (an 6 Ω)
- **Halbe Nennleistung bei 1 kHz** 0,1 % (an 6 Ω)

Lastimpedanz
- **FRONT (HIGH)** 6 Ω
- **(LOW)** 8 Ω
- **SURROUND** 8 Ω
- **CENTER** 8 Ω

Digitaler S.WOOFER
- **Scheitelfrequenz** 60 Hz
- **LEVEL (VOL −20 dB)** MID +3 dB, MAX +6 dB

■ UKW-Tunerteil

- **Frequenzbereich** 87,50–108,00 MHz (0,05-MHz-Raster)
- **Nutzempfindlichkeit** 1,8 µV (nach IHF)
- **Signal-Rauschabstand 26 dB** 1,5 µV
- **Signal-Rauschabstand MONO** 70 dB (75 dB nach IHF)
- **Antennenklemmen** 75 Ω (unsymmetrisch)

■ MW-Tunerteil

- **Frequenzbereich** 522–1.629 kHz (9-kHz-Raster) 520–1.630 kHz (10-kHz-Raster)

Empfindlichkeit
- **Signal-Rauschabstand 20 dB** 500 µV/m

■ Zeitschaltuhr-Teil

- **Uhr** Quarzausführung
- **Funktionen** Wiedergabe-Zeitschaltuhr (1 Mal, täglich)
  Aufnahme-Zeitschaltuhr (1 Mal, täglich)
  Einschlaf-Zeitschaltuhr
  (bis zu 120 Min. in 30-Minuten-Schritten)
- **Einschaltdauer (Wiedergabe/Aufnahme)** 1 Min. bis 23 Std. 59 Min. (in 1-Minuten-Schritten)

■ Allgemeine Daten

- **Stromversorgung** 230 V Netzspannung, 50 Hz
- **Leistungsaufnahme** 230 W
- **Bereitschaft** 0,5 W
- **Abmessungen (B×H×T)**
  - **(SA-DV280)** 293×118,5×345 mm
  - **(SA-DV250)** 293×118,5×343 mm
- **Gewicht** 5,3 kg

DVD/VIDEO-CD/CD-WECHSLER

■ Kompatible Disc-Formate

- **DVD Video-Disc** 8 cm und 12 cm Durchmesser, einseitig, einschichtig bespielt; 8 cm und 12 cm Durchmesser, einseitig, doppelschichtig bespielt; 8 cm und 12 cm Durchmesser, doppelseitig, doppelschichtig bespielt (je eine Schicht pro Seite)
- **Compact-Discs (CD-DA, Video-CD)** 8- und 12-cm-Discs
- **CD-R/CD-RW** 8- und 12-cm-Discs

■ Audiodaten

- **Anzahl der Kanäle** 5,1 diskrete Kanäle (FL, FR, SL, SR, C, SW)

■ Video

- **Signalsystem** PAL 625/50, PAL 525/60, NTSC
- **Ausgangspegel**
  - **FBAS-Videosignal** 1 Vss (75 Ω)
  - **S-Video-Y-Signal** 1 Vss (75 Ω)
  - **S-Video-C-Signal** 0,300 Vss (75 Ω) PAL, 0,286 Vss (75 Ω) NTSC

■ Abtaster

- **Laserquelle** Halbleiter-Laser
- **Wellenlänge** 658/790 nm

■ Allgemeine Daten

- **Abmessungen (B×H×T)** 293×89×288 mm
- **Gewicht** 2,5 kg

CASSETTENDECK

- **Ausführung** Stereo-Doppelcassettendeck
- **Spursystem** 4 Spuren, 2 Kanäle
- **Aufnahmesystem** Wechselstrom-Vorentzerrung
  - **Vorentzerrungsfrequenz** 100 kHz
- **Löschsystem** Wechselstrom-Löschung
- **Kopfbestückung**
  - **Cassettenteil 1 (Wiedergabekopf)** Permalloy-Kopf
  - **Cassettenteil 2**
    - **(Aufnahme/Wiedergabe-Kopf)** Permalloy-Kopf
    - **(Löschkopf)** Doppelspalt-Ferritkopf
- **Motoren**
  - **Cassettenteil 1, 2**
    - **Tonwellenantrieb** Gleichstrom-Servomotor
- **Bandgeschwindigkeit** 4,8 cm/s
- **Gleichlaufschwankungen** 0,16 % (bewertet, eff.)
- **Umspulzeit** ca. 110 Sekunden mit C-60-Cassette
- **Frequenzgang (DOLBY NR Aus)**
  - **TYP I (NORMAL)** 20 Hz bis 16 kHz (nach DIN)
  - **TYP II (HIGH)** 20 Hz bis 16 kHz (nach DIN)
  - **TYP IV (METAL)** 20 Hz bis 16 kHz (nach DIN)
- **Signal-Rauschabstand (Signalpegel=max. Aufnahmepegel, TYP II-Band)**
  - **NR Aus** 56 dB (A-Bewertung)
  - **DOLBY B NR Ein** 66 dB (A-Bewertung)
- **Eingangsempfindlichkeit und -impedanz**
  - **REC (IN)** 150 mV/23 kΩ
- **Ausgangsspannung und -impedanz**
  - **PLAY (OUT)** 280 mV/360 Ω

■ Allgemeine Daten

- **Abmessungen (B×H×T)** 294×118,5×281 mm
- **Gewicht** 2,1 kg

VORDERER LAUTSPRECHER

- **Bauart** 3-Wege-System, 3 Lautsprecher, Bassreflex-Ausführung

Lautsprecher
- **Supertieftöner** 17-cm-Konustyp
- **Tieftöner** 12-cm-Konustyp
- **Hochtöner** 6-cm-Kalottentyp, ringförmig

- **Gesamtimpedanz** HIGH 6 Ω, LOW 8 Ω
- **Gesamtbelastbarkeit (Musikleistung)** HIGH 60 W, LOW 120 W
- **Ausgangsschalldruckpegel** 87 dB/W (1,0 m)
- **Übernahmefrequenzen** 120 Hz, 4 kHz
- **Frequenzgang** 42 Hz bis 50 kHz (−16 dB), 46 Hz bis 36 kHz (−10 dB)

■ Allgemeine Daten

- **Abmessungen (B×H×T)** 240×412×259 mm
- **Gewicht** 5,8 kg

MITTELLAUTSPRECHER

- **Bauart** 2-Wege-System, 3 Lautsprecher, Bassreflex-Ausführung

Lautsprecher
- **Tieftöner (×2)** 8-cm-Konustyp
- **Hochtöner** 6-cm-Konustyp

- **Impedanz** 8 Ω
- **Belastbarkeit (Musikleistung)** 160 W
- **Ausgangsschalldruckpegel** 86 dB/W (1,0 m)
- **Übernahmefrequenz** 4 kHz
- **Frequenzgang** 100 Hz bis 22 kHz (−16 dB), 115 Hz bis 20 kHz (−10 dB)

■ Allgemeine Daten

- **Abmessungen (B×H×T)** 190×99×166 mm
- **Gewicht** 1,8 kg

SURROUND-LAUTSPRECHE

- **Bauart** 1-Weg-System, 1 Lautsprecher, geschlossene Ausführung

Lautsprecher
- **Vollbereichslautsprecher** 8-cm-Konustyp

- **Impedanz** 8 Ω
- **Belastbarkeit (Musikleistung)** 70 W
- **Ausgangsschalldruckpegel** 84 dB/W (1,0 m)
- **Frequenzgang** 130 Hz bis 20 kHz (−16 dB), 150 Hz bis 18 kHz (−10 dB)

■ Allgemeine Daten

- **Abmessungen (B×H×T)** 140×99×118 mm
- **Gewicht** 0,9 kg

※Die Abkürzungen „LOW" und „HIGH" bedeuten jeweils „niedrige Frequenzen" und „hohe Frequenzen".

Bemerkungen

1. Änderungen der technischen Daten jederzeit vorbehalten.
   Die angegebenen Gewichts- und Abmessungsdaten sind ungefähre Werte.
2. Der Gesamtklirrfaktor wurde mit einem Digitalspektrometer gemessen.

DEUTSCH

Verzeichnis der Sprachen-Codes

6566: Abkazianisch	6869: Deutsch	7384: Italienisch	7776: Malayalam	8377: Samoanisch	8472: Thailändisch
6565: Afar	6978: Englisch	7465: Japanisch	7784: Maltesisch	8365: Sanskrit	6679: Tibetanisch
6570: Afrikaans	6979: Esperanto	7487: Javanesisch	7773: Maori	7168: Schottisches Gälisch	8473: Tigrinya
8381: Albanisch	6984: Estländisch	7577: Kambodschanisch	7782: Marathi		8479: Tongalesisch
6577: Ameharisch	7079: Faroesisch		7775: Mazedonisch	8386: Schwedisch	6783: Tschechisch
6582: Arabisch	7074: Fidschi	7578: Kannada	7779: Moldauisch	8382: Serbisch	8482: Türkisch
7289: Armenisch	7073: Finnisch	7583: Kashmiri	7778: Mongolisch	8372: Serbo-Kroatisch	8475: Turkmenisch
6583: Assamesisch	7082: Französisch	6765: Katalanisch	7865: Nauru		8487: Twi
6588: Aymara	7089: Frisisch	7575: Kazakstanisch	7869: Nepalesisch	8378: Shona	8575: Ukrainisch
6590: Azerbeidjanisch	7176: Galizisch	8185: Ketschua	7876: Niederländisch	8368: Sindhi	7285: Ungarisch
6665: Baschkir	7565: Georgisch	7589: Kirgisisch	7879: Norwegisch	8373: Singhalesisch	8582: Urdu
6985: Baskisc	6976: Griechisch	7579: Koreanisch	7982: Oriya	8375: Slowakisch	8590: Uzbekisch
6669: Belorussisch	7576: Grönländisch	6779: Korsisch	8083: Pashto, Pushto	8376: Slowenisch	8673: Vietnamesisch
6678: Bengali, Bangla	7178: Guarani	7282: Kroatisch		8379: Somalisch	8679: Volapük
	7185: Gujarati	7585: Kurdisch	7065: Persisch	6983: Spanisch	6789: Walsisch
6890: Bhutani	7265: Hausa	7679: Laotisch	8076: Polnisch	8387: Suaheli	8779: Wolof
6672: Bihari	7387: Hebräisch	7665: Latein	8084: Portuglesisch	8385: Sundanesisch	8872: Xhosa
6682: Bretonisch	7273: Hindi	7686: Lettländisch	8065: Punjabi	8471: Tadschik	7473: Yiddisch
6671: Bulgarisch	7378: Indonesisch	7678: Lingala	8277: Rhäto-Romanisch	8476: Tagalog	8979: Yoruba
7789: Burmesisch	7365: Interlingua	7684: Litauisch		8465: Tamil	9085: Zulu
9072: Chinesisch	7165: Irisch	7771: Malagassi	8279: Rumänisch	8484: Tatarisch	
6865: Dänisch	7383: Isländisch	7783: Malaiisch	8285: Russisch	8469: Telugu	

DEUTSCH

WARNUNG!

DIESES PRODUKT ERZEUGT LASERSTRAHLUNG.
DURCHFÜHRUNG ANDERER VORGÄNGE ALS DER HIER ANGEGEBENEN KANN ZU GEFÄHRLICHER STRAHLUNG FÜHREN.
REPARATUREN DÜRFEN NUR VON QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL DURCHGEFÜHRT WERDEN.

WARNUNG!

- UM AUSREICHENDE BELÜFTUNG ZU GEWÄHRLEISTEN, DARF DIESES GERÄT NICHT IN EINEM BÜCHERREGAL, EINBAUSCHRANK ODER EINEM SONSTIGEN ENGEN RAUM INSTALLIERT ODER AUFGESTELLT WERDEN. SORGEN SIE DAFÜR, DASS DER BELÜFTUNGSZUSTAND NICHT DURCH VORHÄNGE ODER ANDERE MATERIALIEN BEHINDERT WIRD, UM STROMSCHLAG- ODER FEUERGEFAHR DURCH ÜBERHITZUNG ZU VERMEIDEN.
- ACHTEN SIE DARAUF, DIE ENTLÜFTUNGSSCHLITZE DES GERÄTES NICHT DURCH GEGENSTÄNDE AUS PAPIER ODER STOFF ZU BLOCKIEREN, Z.B. ZEITUNGEN, TISCHDECKEN UND VORHÄNGE.
- STELLEN SIE KEINE QUELLEN OFFENER FLAMMEN, Z.B. BRENNENDE KERZEN, AUF DAS GERÄT.
- BEACHTEN SIE BEI DER ENTSORGUNG VERBRAUCHTER BATTERIEN DIE EINSCHLÄGIGEN UMWELTSCHUTZBESTIMMUNGEN.

ITALIANO

ATTENZIONE!

QUESTO APPARECCHIO UTILIZZA UN LASER.
L'USO DI APPARECCHI DI CONTROLLO O DI REGOLAZIONE, O PROCEDURE DI UTILIZZAZIONE DIVERSE DA QUELLE INDICATE IN QUESTO MANUALE DI ISTRUZIONI, POSSONO CAUSARE L'ESPOSIZIONE A RADIAZIONI PERICOLOSE.
NON APRIRE I COPERCHI E NON CERCARE DI RIPARARE DA SOLI. PER QUALSIASI RIPARAZIONE RIVOLGERSI A PERSONALE QUALIFICATO.

ATTENZIONE!

- PER MANTENERE UNA BUONA VENTILAZIONE, NON INSTALLARE O SISTEMARE QUESTA UNITÀ IN UNO SCAFFALE DEI LIBRI, ARMADIETTO INCORPORATO OD ALTRO SPAZIO RISTRETTO. PER PREVENIRE I RISCHI DI SCOSSE O INCENDIO DOVUTI A SURRISCALDAMENTO, ACCERTARSI CHE TENDE OD ALTRO MATERIALE NON OSTRUISCANO LE CONDIZIONI DI VENTILAZIONE.
- NON OSTRUIRE LE APERTURE DI VENTILAZIONE DELL'UNITÀ CON GIORNALI, TOVAGLIE, TENDE ED ALTRI OGGETTI SIMILI.
- NON METTERE SULL'UNITÀ SORGENTI DI FIAMME NUDE, COME CANDELE ACCESE.
- DISFARSI DELLE PILE RISPETTANDO L'AMBIENTE.

FRANÇAIS

AVERTISSEMENT!

CET APPAREIL UTILISE UN LASER.
L'UTILISATION DE COMMANDES OU DE RÉGLAGES OU L'EXÉCUTION DE PROCÉDURES AUTRES QUE CELLES SPÉCIFIÉES ICI PEUVENT PROVOQUER UNE EXPOSITION À DES RADIATIONS DANGEREUSES.
NE PAS OUVRIR LES COUVERCLES NI ESSAYER DE RÉPARER SOI-MÊME. CONFIER TOUT TRAVAIL D'ENTRETIEN À UN PERSONNEL QUALIFIÉ.

AVERTISSEMENT!

- NE PAS INSTALLER NI PLACER L'APPAREIL DANS UNE BIBLIOTHÈQUE, UN PLACARD RENFERMÉ NI AUCUN AUTRE ESPACE RÉDUIT DE FAÇON À ASSURER UNE BONNE VENTILATION. VÉRIFIER QU'AUCUN RIDEAU NI AUCUN AUTRE MATÉRIAU NE BLOQUE LA VENTILATION DE FAÇON À ÉVITER TOUT RISQUE DE CHOC ÉLECTRIQUE OU DE FEU DÛ À UNE SURCHAUFFE.
- NE BOUCHEZ PAS LES OUVERTURES D'AÉRATION DE L'APPAREIL AVEC DES JOURNAUX, NAPPES, RIDEAUX OU OBJETS SIMILAIRES.
- NE PLACEZ PAS DE SOURCES DE FLAMMES VIVES TELLES QUE BOUGIES ALLUMÉES SUR L'APPAREIL.
- JETEZ LES PILES D'UNE MANIÈRE COMPATIBLE AVEC L'ENVIRONNEMENT.

NEDERLANDS

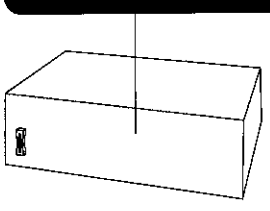
WAARSCHUWING!

IN DIT APPARAAT WORDT EEN LASER GEBRUIKT.
HET GEBRUIK VAN REGELAARS EN HET MAKEN VAN AFSTELLINGEN OF BEDIENINGEN DIE NIET IN DEZE GEBRUIKSAANWIJZING BESCHREVEN ZIJN, KAN RESULTEREN IN BLOOTSTELLING AAN GEVAARLIJKE STRALING.
MAAK HET APPARAAT NIET OPEN EN GA NIET ZELF REPAREREN. LAAT ONDERHOUD AAN ERKENDE VAKMENSEN OVER.

WAARSCHUWING!

- OM EEN GOEDE VENTILATIE TE VERZEKEREN, DIT APPARAAT NIET IN EEN BOEKENKAST, EEN INGEBOUWDE KAST OF EEN ANDERE GESLOTEN RUIMTE INSTALLEREN OF GEBRUIKEN. ZORG ERVOOR DAT DE VENTILATIEWEGEN NIET DOOR GORDIJNEN OF ANDERE MATERIALEN WORDEN AFGESLOTEN, OM GEVAAR VOOR ELEKTRISCHE SCHOK OF BRAND TEN GEVOLGE VAN OVERVERHITTING TE VOORKOMEN.
- ZORG DAT DE VENTILATIE-OPENINGEN VAN HET APPARAAT NIET GEBLOKKEERD WORDEN DOOR KRANTEN, TAFELKLEEDJES, GORDIJNEN, OF IETS DERGELIJKS.
- ZET GEEN OPEN VUUR, ZOALS BRANDENDE KAARSEN, OP HET APPARAAT.
- DOE LEGE BATTERIJEN WEG OP EEN MILIEUVRIENDELIJKE MANIER.

CLASS 1
LASER PRODUCT



DVD/Video-CD/CD-Wechsler
Cambia- DVD/CD video/CD
Changeur DVD/vidéo CD/CD
DVD/Video-CD/CD wisselaar
(Rückseite des Gerätes)
(Parte posteriore del prodotto)
(À l'arrière de l'appareil)
(Achterzijde van het apparaat)

DANGER	- VISIBLE AND INVISIBLE LASER RADIATION WHEN OPEN. AVOID DIRECT EXPOSURE TO BEAM. (FDA 21 CFR)
CAUTION	- VISIBLE AND INVISIBLE LASER RADIATION WHEN OPEN. AVOID EXPOSURE TO BEAM. (IEC60825-1)
ATTENTION	- RAYONNEMENT LASER VISIBLE ET INVISIBLE EN CAS D'OUVERTURE. EXPOSITION DANGEREUSE AU FAISCEAU.
ADVARSEL	- SYNLIG OG USYNLIG LASERSTRÅLING VED ÅBNING. UNDGÅ UDSÆTTELSE FOR STRÅLING.
VARO!	- AVATTAESSA OLET ALTTIINA NÄKYVÄÄ JA NÄKYMÄTÖN LASERSÄTEILYLLE. ÄLÄ KATSO SÄTEESEEN.
VARNING	- SYNLIG OCH OSYNLIG LASERSTRÅLNING NÄR DENNA DEL ÄR ÖPPNAD. BETRAKTA EJ STRÅLEN.
ADVARSEL	- SYNLIG OG USYNLIG LASERSTRÅLING NÅR DEKSEL ÅPNES. UNNGÅ EKSPONERING FOR STRÅLEN.
VORSICHT	- SICHTBARE UND UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG, WENN ABDECKUNG GEÖFFNET. NICHT DEM STRAHL AUSSETZEN.
注 意	- 打开时有可见及不可见激光辐射。避免激光束照射。
注 意	- ここを開くと可視及び不可視のレーザー光が出ます。ビームを直視たり、触れたりしないでください。 RQLS0233

(Im Inneren des Gerätes)
(All'interno dell'unità)
(Intérieur du lecteur)
(Binnenin de speler)

Matsushita Electric Industrial Co., Ltd.
Web Site: http://www.panasonic.co.jp/global/

Ge It Fr Du

RQT6303-D
F1201YW0

DVD Stereo System
DVD-Stereoanlage
Sistema DVD stereo
Chaîne stéréo DVD
DVD Stereo Systeem
Sistema estéreo DVD
DVD Stereo System
Stereofoniczny zestaw z odtwarzaczem DVD
DVD Stereosystem
Стереосистема DVD
نظام إسطوانات فيديو رقمية ستريو

Operating Instructions
—Setup and illustrations
Bedienungsanleitung
—Aufstellung und Abbildungen
Istruzioni per l'uso
—Impostazione e illustrazioni
Mode d'emploi
—Installation et Illustrations
Gebruiksaanwijzing
—Installatie en afbeeldingen
Instrucciones de funcionamiento
—Instalación e ilustraciones
Betjeningsvejledning
—Opsætning og illustrationer
Instrukcja obsługi
—Podłączenie i rysunki
Bruksanvisning
—Uppsättning och illustrationer
Инструкция по эксплуатации
—Установка и иллюстрации
إرشادات التشغيل
—التركيب والرسوم التوضيحية

Model No. **SC-DV280/SC-DV250**

EG EB GN GC EE EP

DVD VIDEO

COMPACT disc DIGITAL VIDEO

I

1810

Technics®

These operating instructions are divided into two parts: a text booklet and an illustrated booklet. Use the two together.
This is the illustrated booklet.

Diese Bedienungsanleitung setzt sich aus zwei Teilen zusammen, einem Textheft und einem Abbildungsheft. Bitte beziehen Sie sich beim Lesen des Textes auf die Abbildungen.
Diese Broschüre ist das Abbildungsheft.

Queste istruzioni per l'uso sono divise in due parti: un libretto del testo e un libretto delle illustrazioni. Usarli insieme.
Questo è il libretto delle illustrazioni.

Ces instructions d'utilisation sont divisées en deux parties: une brochure de texte et une brochure d'illustrations. Utilisez ces deux brochures ensemble.
Cette brochure est celle d'illustrations.

Deze gebruiksaanwijzing bestaat uit twee delen: een tekstboekje en een illustratieboekje. Gebruik beide tezamen.
Dit is het illustratieboekje.

Las instrucciones de funcionamiento se dividen en dos partes: un manual de texto y un manual ilustrado. Utilícelos juntos.
Éste es el manual ilustrado.

Denne betjeningsvejledning består af to dele: en tekstbrugsanvisning og en illustrationsbrugsanvisning. Anvend dem sammen.
Dette er illustrationsbrugsanvisningen.

Instrukcja obsługi jest podzielona na dwie części: broszurę z opisem i broszurę z rysunkami. Należy używać obu broszur łącznie.
Niniejsza broszura to broszura z rysunkami.

Denna bruksanvisning är uppdelad i två delar: ett texthäfte och ett häfte med illustrationer. Använd dem tillsammans.
Det här är det illustrerade häftet.

Эта инструкция по эксплуатации разделена на две части: буклет с текстом и буклет с иллюстрациями. Используйте оба буклета вместе.
Это буклет с иллюстрациями.

إرشادات التشغيل هذه مقسمة إلى جزئين: كتيب النص وكتيب الرسوم التوضيحية. إستخدم الجزئين معاً.
هذا هو كتيب الرسوم التوضيحية.

RQT6307-Q